

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 13 (2006)
Heft: 147

Rubrik: Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

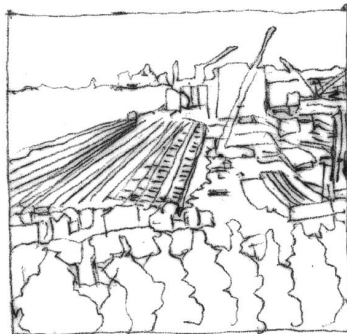
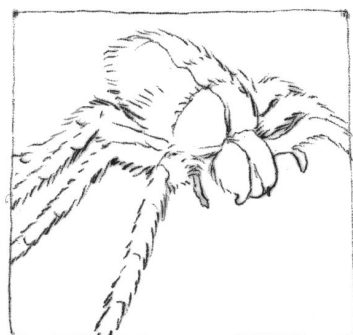
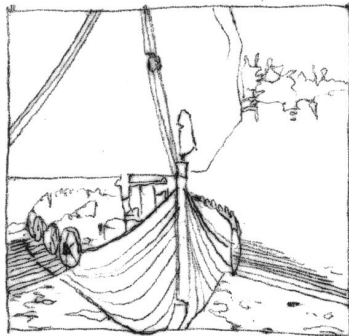
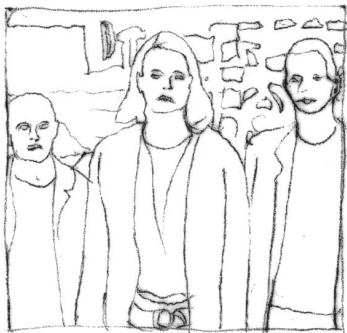
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DONNERSTAG 01.06

KONZERT

Die Regierung. mit Volker Biesenbender (Violine)
> Fabrik Ebnat-Kappel, 20 Uhr
Dinosaur Junior. J. Mascis ist der einzige der Gitarrensolis spielen darf. Weil kaputt und ohne Metal-Peinlichkeit. > Salzhaus Winterthur, 20 Uhr
Gustav Peter Wöhler Band. Was einst in Hamburger Probenkellern begann, ist längst zum Kult geworden. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr
jazz:now präsentiert mats-up - Bilder einer Ausstellung. Das Septett des Trompeters und Komponisten Matthias Spillmann > Eisenwerk Frauenfeld, Vorstadttheater, 20:15 Uhr
Doris Mätzler Sommerquartett. Das Programm enthält Standards u.a. aus der Feder von The Ionious Monk oder Eddie Harris sowie Originale der Bandleaderin. > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 21 Uhr
Maxeen & My Early Grave. Reminiszenzen an die Pixies, The Police und U2 kann und möchten Maxeen nicht abstreiten. > Kulturladen Konstanz, 21:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

DJ Aircraft. Electro Funk, Urban Soul und Hip-Hop > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
DJ Solair. > Krempel (Zentrum Neuho) Buchs SG, 20 Uhr
Hallenbeiz. Sounds vom Plattenteller. > Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr
Salsa Night. > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr

FILM

Film Poem. 19 verfilmte Gedichte. Regie: Ralf Schmerenberg, Deutschland 2002. Mit Meret Becker, Carmen Birk, Anna Böttcher, David Bennent, Luise Rainer, Klaus Maria Brandauer, Jürgen Vogel.
> Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr
La tigre e la neve. Roberto Benigni inszeniert erneut ein Liebesmelodram, in der die Liebe die widrige Realität überwinden soll. Benigni als römischer Dichter verliebt sich in eine Autorin (Nicoletta Braschi). Als die in Irak in Schwierigkeiten gerät, setzt er alles daran, seine Traumfrau zu retten. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
Mille Mois. Der siebenjährige Mehdi, dessen Vater bei einem Streik inhaftiert wurde, erlebt, wie die behütete Welt seiner Kindheit nach und nach zerbricht. Der preisgekrönte Film, dessen traumhafte Bilder lange haften bleiben, registriert den schwierigen Alltag eines kleinen marokkanischen Dorfes. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Hedda Gabler. Schauspiel von Henrik Ibsen. Mit diesem Drama zeichnet er das Bild einer widersprüchlichen, tragischen, faszinierenden Frau. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr
Verwanzt. von Tracy Letts. Man ist nie ganz sicher. Früher, vor langer Zeit, lebten Leute vielleicht noch sicher, aber das gibt es heute nicht mehr. > Theater Kosmos (Areal schoeller 2welten/shed8) Bregenz, 20 Uhr

MUSICAL

Anatevka. Musical von Jerry Bock. > Theater St.Gallen, 20 Uhr

KABARETT

Finnisch für Frauen. Eine läppische Komödie von Jan Demuth. Wie wärs mit einem Sprachkurs in Finnisch. Keine Vorkenntnisse sind nötig. Jugendtheaterclub des Theaters St.Gallen > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Total Genial. Die Quiz Show für Vorarlbergs klügste Köpfe > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, Werkstattbühne, 20 Uhr
Severin Groebner: Lauter liebe Leute. Ein Mann, ein Mikro, eine Bühne. > Kammgarn Schaffhausen, 20:30 Uhr

KUNST

Twogether Part II. Vernissage; Rayelle Niemann und Taysir Batniji (Twogether Part II) > Projektraum exex St.Gallen, 19 Uhr

LITERATUR

Splitternacht mit René Oberholzer. Und anderen > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr

VORTRAG

Heuwirtschaft Teil 1. Heuen zwischen Nostalgie und Gegenwart, Vortrag von Vojt Pavlovic (Landwirtschaftliches Zentrum Salez) - Sonderveranstaltung zur Ausstellung «Heuen im Appenzellerland» > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein AR, 20 Uhr

KINDER

Der Drache vom Berg. Erzähltheater für Kinder ab fünf Jahren nach einer Geschichte von Kenneth Grahame. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle /Dachboden, 11 Uhr

DIVERSES

Modeschau mit Apéro. Schmuck und Gwand zur Biedermeierzeit. > Historisches-Naturhistorisches Museum Heiden, 16 Uhr

FREITAG 02.06

KONZERT

Open Air Herisau. Kleines aber feines Festival in wunderschönem Gelände > Herisau
NaturStimmen, Klangfestival im Toggenburg. Le Mystère des Voix Bulgares (Bulgarien), Tiharea (Madagaskar), Nadja Räss (Einsiedeln) > Alt St.Johann, 17 Uhr
Frommars, Unterwegs mit Urs, Guter Dinge. Musig uf dä Gass. Newcomerfestival in drei weiteren Locations: Kugl, Flon und Waaghaus. > Grabenhalle St.Gallen, 20:45 Uhr
Afro-Pfingsten. Mit: Tiken Jah Fakoli und Werrason > City Halle Winterthur, 21 Uhr
Fitzlaff Haenni & Notty's Jug Serenaders. Liedgut aus der Schweizer Provinz, schreiben die Konstanzer in ihrem Programm. > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 21 Uhr
Philipp Fankhauser. Ein Schweizer, der den verzückten Amerikanern den Blues singt, wie er nur einer ehrlichen Seele entspringt. > Gambrinus Jazz Plus St.Gallen, 21 Uhr
Ray Collins Hot Club. Der wilde Rhythm & Blues der späten vierziger Jahren und der frühen Fünfziger > Kammgarn Schaffhausen, 21:30 Uhr
Orgelmusik zum Wochenende. Mit Joseph Bannwart, Nikolai Gersak, Rudolf Scheidegger, Daniela Timokhine-Müller und Wolfgang Sieber. > Evang. Kirche Amriswil, 19 Uhr

CLUBBING | PARTY

Afrika-Fäsch. Der fliegende Teppich, Kinder-Karussell, Kinderateliers, Trommelworkshops mit Moris Sow. > Theater am Kirchplatz Schaan, 19 Uhr
Sound & Barbeque. Grillen und chillen, mit vollem Ranzen tanzen. > Kraftfeld Winterthur, 19 Uhr
Shoudelistix. Hip-Hop, Funk, Jazz > Tankstell Bar St.Gallen, 21 Uhr
Limettes. Party für Lesben und Freunde > Limette-Club St.Gallen, 21:30 Uhr
Private Fiction Fucking Gang Bang! DJs: Mr. Fiction, Adriano, Starfucker, Phildeluxe, B.P.M., Chilli. Dresscode: Dirty-Sexy-Fucking-Gang-Bang. > Magnet Balzers, 22 Uhr
Störfaktor. Mit: Manon, Nenad J, Acidrain, Everstone, Fredy S, Mantis, Jan B, Senyc, Jan Hovind. > Restaurant Stadtkeller Luzern, 22 Uhr
Boom Boom. Reggae & Dancehall mit Roots Rockers Soundsystem & Rollin Tone. > Kulturladen Konstanz, 23 Uhr

FILM

Capote. Truman Capote war ein genialer Autor, unbestechlicher Beobachter, ein ruhmstüchtiger Pflaume und skrupelloser (literarischer) Blutsauger. > Kino Rosental Heiden, 20:30 Uhr
Knallhart. Michael zieht mit seiner Mutter ins Berliner Problemquartier Neukölln. Langsam findet er sich zwischen Jugendgangs, Hehlern und Drogenhändlern zurecht, doch der Preis, den er zahlt, ist hoch? «Ein schonungsloser Grossstadtriller? Wichtig, konsequent und enorm spannend.» züritipp > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Swimming Pool. Eine erfolgreiche Krimiautorin erholt sich im Landhaus ihres Verlegers von ihrer Schaffenskrise. Als dessen Tochter mit ihren Liebhabern auftaucht, ist es mit der Ruhe vorbei. François Ozons brillanter Thriller orchestriert ein raffiniertes Spiel zwischen prickelnder Erotik, Eifersucht und Totschlag. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

THEATER

6 Monologe. Präsentation «Strandclub». > Theater am Kornmarkt Bregenz, Probephöhne, 20 Uhr
Am Ziel. von Thomas Bernhard. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr
Im Weissen Rössli. Musik von Ralph Benatzky. Rösslwirtin Josepha Vogelhuber liebt Rechtsanwalt Siedler, der aber hat nur Augen für Trikotagen-Tochter Otilie Giesecke. Zahlkellner Leopold hingegen liebt die Vogelhuberin, die aber hat ihn herzlich vor die Tür gesetzt. > Theater St.Gallen, 20 Uhr
Jacques Prévert: Les Feuilles Mortes, mit Frank Lettenwitsch, Patrick Manzecchi und Volker Zöbelin. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Verwanzt. von Tracy Letts. Man ist nie ganz sicher. Früher, vor langer Zeit, lebten Leute vielleicht noch sicher, aber das gibt es heute nicht mehr. > Theater Kosmos (Areal schoeller 2welten/shed8) Bregenz, 20 Uhr
Steine in den Taschen. Schauspiel von Marie Jones. In einem kleinen Dorf im County Kerry, Irland, wird gerade ein grosser Hollywoodfilm über die grüne Insel gedreht. Alles läuft wunderbar, doch dann wird der junge Sean Harkin tot aus dem Wasser geborgen. > Theater St.Gallen, Studio, 20:15 Uhr

KABARETT

Finnisch für Frauen. Eine läppische Komödie von Jan Demuth. Wie wärs mit einem Sprachkurs in Finnisch. Keine Vorkenntnisse sind nötig. Jugendtheaterclub des Theaters St.Gallen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Michael Gammenthaler: Realität. Michael Gammenthaler ist Magier und Comedian in einem. > Zeltainer Unterwasser, 20 Uhr

TANZ

Schrittmacher. Bildende Kunst mit Musik, Video und modernem Tanz. > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 20 Uhr

KUNST

Blooming Desert mit Wüstenblumen. Vernissage; Sommerausstellung von den Labels oldbag, kleidsam und Filiz. Sie zeigen Kleider, Schmuck und Taschen. > Caphub-Design Kultur-Café Arbon, 16 Uhr
Christina Zinsli, Florian Germann, Stefan Inauen. Vernissage; (Christina Zinsli, Florian Germann, Stefan Inauen) > Altes Zeughaus Herisau, 19 Uhr
Erika Eisenhut / Toni Schwiter. Apéro; Bilder, Objekte und Fotografie > Galerie "Die Schwelle" St.Gallen, 19 Uhr
m-art schmuck & m-art Zeichnen und Malen. Vernissage; Jahresausstellung > Klubschule im Hauptbahnhof St.Gallen, 19 Uhr
Luusbueb-Bar. Schachteln von Anna Lutz, Bilder /Fotos von Mirko Buob, Vernissage > Bar RAB Trogen, 18 Uhr

DIVERSES

Führung mit Walter Frei. Zwischen Anpassung, Angst und Widerstand > Bahnhof St.Gallen, 18:15-19:45 Uhr
Internationale Volksküche. > CaBi Antiraszismus-Treff St.Gallen, 19 Uhr

SAMSTAG 03.06

KONZERT

Open Air Herisau. Kleines aber feines Festival in wunderschönem Gelände > Herisau
Hot Jazz Four. mit Jürg Morgenthaler (Jazzclub Herisau), Open-air-Konzert > Chäshalle Herisau, 11 Uhr
NaturStimmen, Klangfestival im Toggenburg. Tenores San Gavino De Oniferi (Sardinien), Ulla Pirttijärvi (Finnland), Bregenzer Viergesang (Österreich) > Alt St. Johann, 14 Uhr
Domorgelkonzert. > Kathedrale St.Gallen, 19:15 Uhr
Janix (D), Output, Strive. Rock aus dem Osten (Deutschland und Schweiz). > Grabenhalle St.Gallen, 19:15 Uhr
Afro-Pfingsten. Mit: Samir Essahbi, Khaled, Hakim > City Halle Winterthur, 21 Uhr
Namusoke. Warmer Soul und Afro-Beat > Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr

CLUBBING | PARTY

Illusion Room IX. Mit: André Absolut, Cosmix, Marc Fuhrmann und Teknee > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 21 Uhr
Dance Night. mit den den Taxi-Dancern > Erica der Club St. Margrethen SG, 22 Uhr
Kula-Disco. Rock, Glamorous Indie Rock'n'Roll, Alternative und Party-Sound mit dirty n. > Kulturladen Konstanz, 23 Uhr
Rasafari-Afterparty. Nach dem traditionellen Rasafari-Open Air die fette Party drinnen > Kammgarn Schaffhausen, 23 Uhr

>>> Heuen gestern und morgen: 1. Juni, 20 Uhr, Volkskundemuseum Stein



PROFESSOREN UND TROMMLER

Gambrinus Jazz Plus im Kastanienhof

Nach dem Nachtschutzen auf der Kreuzbleiche-Wiese packt man gegen den Abend am besten den Ball unter den Arm und tragt in den Kastanienhof. Der Juni bei Gambrinus Jazz Plus bietet Edel-Blues mit dem Blues-Professor Philipp Fankhauser (2. Juni), viele Trommeln am Festival of Drums, einen indischen Tabla-Brunch (11. Juni), die soulige «Hausband» und Soulcafé-Afterparty (17. Juni), Wee.aM vertont die grossen Szenen der Fussballgeschichte am Abend des CH-Matches (23. Juni) und feinfühliges Latinjazz gibts von Jacanda (30. Juni). Und jeden Donnerstag ist Live-Jazz zum Kollektenbatzen zu hören – zum Beispiel die Schattenmänner von Audio-Quattro.

Jeweils 21 Uhr, Gambrinus Jazz Plus im Kastanienhof St.Gallen. Mehr Infos: www.gambrinus.ch

FILM

Capote. Truman Capote war ein genialer Autor, unbestechlicher Beobachter, ein ruhmstüchtiger Pfau und skrupelloser (literarischer) Blutsauger. In seinem Film konzentriert sich Bennett Miller darauf, Capote so wahrhaftig wie möglich zu zeigen und die Entstehung seines berühmten Tatsachenromans «Kaltblütig» mit heutigem Wissen einzuordnen. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Knallhart. Michael zieht mit seiner Mutter ins Berliner Problemquartier Neukölln. Langsam findet er sich zwischen Jugendgangs, Hehlern und Drogenhändlern zurecht, doch der Preis, den er zahlt, ist hoch? «Ein schonungsloser Grossstadttiller? Wichtig, konsequent und enorm spannend.» züritipp > Kinok St.Gallen, 23 Uhr

Mille Mois. Der siebenjährige Mehdi, dessen Vater bei einem Streik inhaftiert wurde, erlebt, wie die behütete Welt seiner Kindheit nach und nach zerbricht. Der preisgekrönte Film, dessen traumhafte Bilder lange haften bleiben, registriert den schwierigen Alltag eines kleinen marokkanischen Dorfes. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Finnisch oder ich möchte dich vielleicht berühren. von Martin Heckmanns. Der Autor hat einen langen Monolog entwickelt, der von genauer Herzensbeobachtung zeugt und dabei die Stimmungslage einer, vielleicht sogar jeder jungen Generation reflektiert. > Stadttheater Konstanz, Botzheim tm, 19 Uhr

6 Monologe. Präsentation «Strandclub». > Theater am Kornmarkt Bregenz, Proebühne, 20 Uhr

Am Ziel. von Thomas Bernhard. Eine unglückliche, aus finanziellen Erwägungen geschlossene Ehe, ein Emporkommen aus ärmlichen Verhältnissen, ein ungestalteter, verstorbener Sohn, ein gescheitertes Leben: Auf diesen Trümmern ihres Lebens sitzt Die Mutter. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Der Kaufmann von Venedig. von William Shakespeare. Der Segen der New Economy: Antonio ist reich. Sehr reich. Nur leider steckt sein Vermögen in diversen Unternehmungen fest. Und so kann er seinem mittellosen Freund Bassanio nicht helfen, der einen Beutezug plant. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Verwanzt. von Tracy Letts. Man ist nie ganz sicher. Früher, vor langer Zeit, lebten Leute vielleicht noch sicher, aber das gibt es heute nicht mehr. Nicht auf diesem Planeten. «Verwanzt» ist ein Stück zwischen Thriller und Satire. > Theater Kosmos (Areal schoeller 2welten/shed8) Bregenz, 20 Uhr

Reinhauen 7: Waidmannsheil. Eine kleine Farce von Susanne Hinkelbein - szenische Lesung mit Musik. «Woisch nie, wer Jäger isch, wer Gejäger» - Gustav und Rudolf sind auf der Pirsch. Im Hochsitz lauern die beiden braven Schwaben darauf. > Stadttheater Konstanz, Botzheim tm, 21:30 Uhr

MUSICAL

Anatevka. Musical von Jerry Bock. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KUNST

Urs P. Twellmann und Holzkabinett Grunau. Führung: Der international tätige Berner Holzbildhauer Urs-P.Twellmann zeigt im Eingangsbereich des Holzkabinetts eine Gruppe seiner organischen Holzinstallationen. (Urs P. Twellmann und Holzkabinett Grunau) > Holzkabinett Grunau Jona, 14 Uhr, 15 Uhr

LITERATUR

Dichtungsring St.Gallen. Nr. 9 > Grabenhalle St.Gallen, 20:45 Uhr

VORTRAG

Einführung in die Bibliotheksbenützung. Rundgang durch die Bibliotheksräume, Einführung in den Online-Katalog, Benutzerkarte, Recherchieren, Bestellen und Ausleihen. Keine Voranmeldung nötig. > Kantonsbibliothek Vadiana St.Gallen, 10-10:30 Uhr

KINDER

Der Drache vom Berg. Erzähltheater für Kinder ab fünf Jahren nach einer Geschichte von Kenneth Grahame. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle/Dachboden, 15 Uhr



JUNGE SPIELEN UND TANZEN

Jugendtheater-Tage in Flawil

Seit bald zwei Jahren betreut der Musiklehrer und Musikfanatiker Urs C. Eigenmann das Wahlfach Theater für die dritten Klassen an der Oberstufe in Flawil. Mit Unterstützung der Schülerinnen und Schüler des Faches Werken und deren Lehrkräfte Werner Angst, Andrea Lengweiler und der Zusammenarbeit mit der Musikschule Flawil (Theaterorchester und Band) unter der Leitung von Martin Kobel, wurde in den letzten Monaten intensiv auf die zweiten Jugendtheater-Tage hingearbeitet. So stehen der Freitag, 9., und der Samstag, 10. Juni, in der Tonhalle Flawil ganz im Zeichen des Jugendtheaters. Gespielt werden zwei Luststücke, und vorgesehen sind als kleine Samstagmittags-einlage Volkstänze verschiedener Kulturen.

Freitag, 9. Juni, 20 Uhr, Tonhalle Flawil. Samstag, 10. Juni, 16 Uhr, auf dem Parkplatz Tonnhalle Flawil und 20 Uhr in der Tonhalle Flawil.

DIVERSES

Flohmarkt. > Hauptwil, Weiherdamm, 8-16 Uhr

Verschönerungstag. Malern, schreineren, putzen. Essen, trinken, Sträucher schneiden. Das Dachatelier wird von den Menschen, die dort arbeiten renoviert. Du kannst mithelfen. > Dachatelier St.Gallen, 10-16 Uhr

Sänger/Bläsercasting. Gesucht: Sänger- und BläserInnen für Soulband. Info und Anmeldung: 079 253 42 37. > Donmax Productions St.Gallen, 14-18 Uhr

Führung mit Walter Frei. Dorfzungang in Heiden > Post Heiden Heiden, 14:15-19:45 Uhr

FILM

Anders leben - Lesben im Alter. Drei ältere Lesben erzählen ihre ungewöhnliche Lebensgeschichte: eine ehemalige Leistungssportlerin, eine politische Aktivistin und die Besitzerin der ersten Lesbenkneipe in Berlin. Eine spannende Geschichte lesbischen Lebens von der Nachkriegszeit bis heute. > Kinok St.Gallen, 19 Uhr

Der Räuber Hotzenplotz. Liebenswerte Verfilmung des Kinderromans von Otrifred Preussler. > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

Fremde Haut. Die Lesbe Jasmin muss aus dem Iran flüchten und landet in der deutschen Provinz. Als Mann findet sie Arbeit in einer Fabrik. Dort verliebt sich eine Kollegin in den sympathischen Fremden. Der Film? politisches Drama und bewegende Liebesgeschichte? geht in seiner Intensität unter die Haut. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

La tigre e la neve. Roberto Benigni inszeniert erneut ein Liebesmelodram, in der die Liebe die widerige Realität überwinden soll. Benigni als römischer Dichter verliebt sich in eine Autorin (Nicoletta Braschi). Als die in Irak in Schwierigkeiten gerät, setzt er alles daran, seine Traumfrau zu retten. > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

THEATER

Unter Eis. von Falk Richter. Er stellt ganz naiv die Frage nach unserer Lebensweise. In «Unter Eis» versucht er eine Antwort zu finden, indem er das Ideal eines Wirtschaftssystems beschreibt, wie es in den zahlreichen Beraterfirmen favorisiert wird. > Stadttheater Konstanz, Botzheim tm, 18 Uhr

6 Monologe. Präsentation «Strandclub». > Theater am Kornmarkt Bregenz, Proebühne, 20 Uhr

Am Ziel. von Thomas Bernhard. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Pas de deux. Das Stück des 24jährigen John Birke ist «Sex and the city» fürs Theater: Wie komme ich an ihn/sie heran? Wie wirke ich verführerisch? Was muss ich sagen, wie mich verhalten? Bin ich zu leicht zu bekommen? Keine Antworten. Macht aber Spass. > Stadttheater Konstanz, Botzheim tm, 20 Uhr

Reinhauen 8. Du hast verdammt viel Blut verloren Bruder - Ein Fernsehabend für zwei Sprecher und Mikrofone von Markus Bauer. Wo immer Gewalt geschieht, überall sitzt der Zuschauer ganz bestimmt in der ersten Reihe. > Stadttheater Konstanz, Botzheim tm, 22 Uhr

SONNTAG 04.06

KONZERT

Open Air Herisau. Kleines aber feines Festival in wunderschönem Gelände > Herisau

NaturStimmen, Klangfestival im Toggenburg. Filmische Impressionen aus dem Toggenburg von Thomas Lüchinger. Dazu Livemusik mit Paul Giger, Meinrad Rieser, Ferdi Rauber, Lukas Rohner, Heinz Bürgin und den Kirchenchören Alt St. Johann. Peter Roth, Leitung > Alt St. Johann, 9:30 Uhr

Afro-Pfingsten. Mit: KiJu-Ballet, SAF-SAP, Desert Blues, Cheikh Lô > City Halle Winterthur, 13:30 Uhr

Duo TastenPlus. Jeanne Mikitka und Goran Kovacevic > Kloster Fischingen Fischingen, 16 Uhr

Pfingstmusik. Musik von Mozart und Haydn. Solisten, Bach-Collegium St.Gallen. Marcel Schmid, Leitung > evangelische Kirche Heiligkreuz St.Gallen, 20 Uhr

P-Train & Michi Jäger. Westafrikanische Rhythmen > Kraffteld Winterthur, 21 Uhr

CLUBBING | PARTY

Northern Soul Party. mit DJ Ernesto > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr

Pitchy & Scratchy. Hip-Hop: DJ Jessaya, DJ Nail & The Vinics > Albani Music Club Winterthur, 23 Uhr

garden party

Samstag
10. Juni 2006
Stadtpark St.Gallen
15.00 Uhr

Gratis-Konzert mit Live Bands
Verpflegungs- und Grillierstände
[auch für Selbstmitgebrachtes]

15.00 **BLIZZ.rhythmia**

16.30 **Tigers**

17.30 **Funky**

19.00 **Piggnigg**

20.30 **Vivian Vance Kelly**
Blues and Soul

TAGBLATT

radio
aktuell

KULTUR
ONDEREM
BOMM



unsere vielfältige Stadt

interkultureller Begegnungstag '06

17. Juni 2006, von 9-20 Uhr
beim Waaghaus St.Gallen

Mit Live-Musik und Bühnenprogramm sowie grossem Kulinarium mit Speisen aus aller Welt. Mit Informationsbazar und der Fachveranstaltung „Migration und Alter“. Organisiert von Migrantenorganisationen und einheimischen Fachstellen aus St.Gallen. Freier Eintritt.

www.begegnungstag.ch



WM-PARTY IN DER OSTKURVE
GROSSBILDSCHIRM - LIVE-ACTS - FOOD&DRINKS

DIE ULTIMATIVE WM-PARTY
IM OLMA-AREAL IN ST.GALLEN
9. JUNI - 9. JULI 2006
TÄGLICH ALLE WM-SPIELE LIVE!

GEWINNE EINE DAUERKARTE!
WETTBEWERB AUF TELE OSTSCHWEIZ TXT 590

WEITERE INFORMATIONEN/PROGRAMM UNTER
WWW.WM-OSTKURVE.SG

Hauptsponsor
Carlsberg

Medienpartner
TAGBLATT

anzeiger

tv
huutnöcht

radio
aktuell





VIEL ELEKTRONIK

Schrittmacher in der Kirche St. Leonhard

Wenn gar nichts mehr läuft, dann braucht es Strom. Dem Herzen macht man so Beine. Eine grosse Gruppe von Musikern, Jockeys und Technikern braucht auch viel Elektronik, um einerseits das Leben einzufangen und andererseits den Menschen neue Impulse zu geben: Aus Rhythmen, Bildern und Begegnungen entsteht ein Film. Live in der Kirche. Darsteller sind die Musiker, Tänzerinnen und Tänzer. Und eben: die Gäste. Auf Grossleinwänden werden Symbole von ihren Inhalten gelöst und im Kollektiv neu arrangiert. Ausgelöste Reaktionen sind gleichzeitig Aktionen, Augenblicke bekommen ein öffentliches Gesicht. Schrittmacher ist bildende Kunst mit Musik, Video und modernem Tanz. Dazwischen und im Anschluss gibts elektronische Tanzmusik. Am 5. Juni wird der ganze Anlass auf Tele Ostschweiz ausgestrahlt.

Freitag, 2. Juni, 20 Uhr, Offene Kirche St. Leonhard St. Gallen. Mehr Infos: www.video-artwork.ch



HIRSCHFELD, STRAUSS, MALINSKY

Jüdisches Leben in St. Gallen 1803 bis 1933

Das reich bebilderte Buch ist soeben im Chronos Verlag erschienen. Es gibt einen tiefen Einblick in ein bisher unbekanntes Stück Stadtgeschichte und öffnet neue Perspektiven auf die Geschichte der jüdischen Gemeinschaft in der Schweiz. Verfasserin ist die Historikerin und Autorin Sabine Schreiber. Kleine Lesung mit einer kurzen Einführung von Stadtarchivar Marcel Mayer, anschliessend Apéro, Antipasti und Akkordeon anlässlich der Buch-Vernissage.

Mittwoch, 7. Juni, 20 Uhr, Keller der Rose.

KUNST

Fürststabe St. Gallen - Untergang und Erbe.

Führung: Die Ausstellung findet aus Anlass der Aufhebung der Fürststabe St. Gallen vor 200 Jahren statt und ist in Zusammenarbeit mit Stiftsbibliothek, Stiftsarchiv und Staatsarchiv entstanden > Historisches und Völkerkundemuseum St. Gallen, 11 Uhr

Johannes Itten. Führung: Wege zur Kunst - Der blaue und gelbe und rote Mensch. Die Ausstellung zeigt sein Wirken als freier Künstler wie auch als Lehrer in einer Gegenüberstellung mit Schülerarbeiten aus seinem Unterricht an Schulen. > Museum Liner Appenzell, 14 Uhr

Zerstörte Welten. Führung: Die Ausstellung thematisiert die Utopie der Rekonstruktion zerstörter und veränderter Welten - Mark Dion, Gloria Friedmann, Walter Niedermayr, Eduardo Kac, Toni Kleinlercher, Nin Brudermann, Vadim Fishkin u.a. > Kunstraum Dornbirn Dornbirn, 20 Uhr

Museumssonntag. Schulmuseum, Ortsmuseum und Bohlenständerhaus präsentieren ihre Ausstellungen Eintritt frei. > Amriswil, 14-17 Uhr

LITERATUR

Dichtungsring St. Gallen. Nr. 8. > Grabenhalle St. Gallen, 20:45 Uhr

KINDER

Das Schätzchen der Piratin. Ein Theaterstück über Jungen, Mädchen, Piraten und Piratinnen für Kinder ab sechs Jahren von H. Kondschat. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle/Dachboden, 15 Uhr

DIVERSES

Sonntagszopf. Immer am 1. Sonntag des Monats bietet das Kultur Cinema ein Z'Morgäbuffet > Kultur Cinema Arbon, 9:30-14 Uhr

MONTAG 05.06

KONZERT

Afro-Pfingsten. Mit: Akim el Sikameya, Lura, Tinariwen > City Halle Winterthur, 14 Uhr

NaturStimmen, Klangfestival im Toggenburg. Filmische Impressionen aus dem Toggenburg von Thomas Lüchinger. Dazu Livemusik mit Paul Giger, Meinrad Rieser, Ferdi Rauber, Lukas Rohner, Heinz Bürgin und den Kirchenchören Alt St. Johann. Peter Roth, Leitung > Alt St. Johann, 17 Uhr

Goran Kovacevic. Mit seinem Soloprogramm «Images» unterwegs > Bürgerasyl Stein am Rhein, 18 Uhr

FILM

Der Räuber Hotzenplotz. Liebenswerte Verfilmung des Kinderromans von Otfried Preussler. > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

Knallhart. Michael zieht mit seiner Mutter ins Berliner Problemquartier Neukölln. Langsam findet er sich zwischen Jugendgangs, Hehlern und Drogenhändlern zurecht, doch der Preis, den er zahlt, ist hoch? «Ein schonungsloser Grossstadtriller? Wuchtig, konsequent und enorm spannend.» züritipp > Kinok St. Gallen, 20:30 Uhr

La tigre e la neve. Roberto Benigni inszeniert erneut ein Liebesmelodram, in der die Liebe die widrige Realität überwinden soll. Benigni als römischer Dichter verliebt sich in eine Autorin (Nicoletta Braschi). Als die in Irak in Schwierigkeiten gerät, setzt er alles daran, seine Traumfrau zu retten. > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

MUSICAL

Grease. Musical von Jim Jacobs und Warren Casey. > Theater St. Gallen, 20 Uhr

LITERATUR

... das Spiel lesen können. Fussballlesung mit Texten von Fussballverrückten zur WM 2010. Mit Tom Schwabe, gelernter Schauspieler und Verteidiger. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

DIVERSES

Führung mit Walter Frei. Spaziergang auf den St. Anton > Kapelle St. Anton Obereg, 14:30 Uhr

DIENSTAG 06.06

KONZERT

Musig i de Moststube: Wien, Wien, nur du allein ... mit Renée Schüttengruber und Wolfgang Gratschmaier (Volksoper Wien) > Olma Messen St. Gallen, Restaurant Moststube, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

DJ Duo Wild Heart. Alternativer Sound für Verliebte > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

Mikrokino. Memoria del saqueo > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Mille Mois. Der siebenjährige Mehdi, dessen Vater bei einem Streik inhaftiert wurde, erlebt, wie die behütete Welt seiner Kindheit nach und nach zerbricht. Der preisgekrönte Film, dessen traumhafte Bilder lange haften bleiben, registriert den schwierigen Alltag eines kleinen marokkanischen Dorfes. > Kinok St. Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Doña Francisquita. Zarzuela von Amadeo Vives. Das Stück ist ein heiter-turbulentes Liebesverwirrspiel, das von dem Marktplatz in Madrid über das bunte Treiben eines typisch spanischen Karnevalsballs in einen Mond beschieneenen Madrider Innenhof führt. > Theater St. Gallen, 20 Uhr

Junge Autoren. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 20-22 Uhr

KUNST

Von Richter bis Scheibitz. Führung: Deutsche Arbeiten auf Papier seit 1960. > Kunstmuseum Winterthur, 11:30 Uhr

DIVERSES

Sitzen in der Stille. > Offene Kirche St. Leonhard St. Gallen, 12-13:15 Uhr

MITTWOCH 07.06

KONZERT

Mittwoch-Mittag-Konzert. Am Mittwoch über Mittag in die Kirche an ein Konzert. > evangelische Kirche St. Laurenzen St. Gallen, 12:15-12:45 Uhr

Ahimsa Worldmusic: east meets west. Mit Präzision und Einfühlungsvermögen verschmelzen die Musiker von Ahimsa klassische karnatische Musik mit furiosen Jazzkompositionen. > Eisenwerk Frauenfeld, Vorstadtheater, 20 Uhr

Appenzeller Musik. > Hotel Hof Weissbad Weissbad, 20-22 Uhr

CLUBBING | PARTY

Tango Argentino. Einsteigerkursabend. > Tango Almacén (Lagerhaus) St.Gallen, 19:30 Uhr
Session-Room. mit Claude B. feat. Per Rosén > Krafffeld Winterthur, 20 Uhr
Soundstube. Das Fanatorium im Splügeneck - Deutschland (Verlassen von allen guten Geistern) mit Marcus Schäfer > Restaurant Splügen St.Gallen, Splügeneck, 20 Uhr
Dance Night. mit den den Taxi-Dancern > Erica der Club St. Margrethen SG, 21:30 Uhr

FILM

Docucone. How many roads > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Fremde Haut. Die Lesbe Jasmin muss aus dem Iran flüchten und landet in der deutschen Provinz. Als Mann findet sie Arbeit in einer Fabrik. Dort verliebt sich eine Kollegin in den sympathischen Fremden. Der Film – politisches Drama und bewegende Liebesgeschichte – geht in seiner Intensität unter die Haut. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

KABARETT

Was Ist Soll Sein. von und mit Martin Huber. Im Grenzbereich zwischen Kabarett und Theater, zwischen Selbstdarstellung und philosophischer Ergründung, zwischen spielerischer Komik und absurder Angründigkeit. > Theater an der Grenze Kreuzlingen, 20 Uhr

LITERATUR

Hirschfeld, Strauss, Malinsky. Jüdisches Leben in St.Gallen 1803 bis 1933. Buchvernissage: Kleine Lesung mit der Autorin Sabine Schreiber mit einer kurzen Einführung von Stadtarchivar Marcel Mayer; anschliessend Apéro, Antipasti und Akkordeon. > Keller der Rose St.Gallen, 20 Uhr
Martin Sonneborn. Der Ex-Chefredaktor der Titanic erzählt, wie er die WM nach Deutschland holte. Und wieso er die Die Partei gründete > Restaurant Schwarzer Engel St.Gallen, 20:15 Uhr

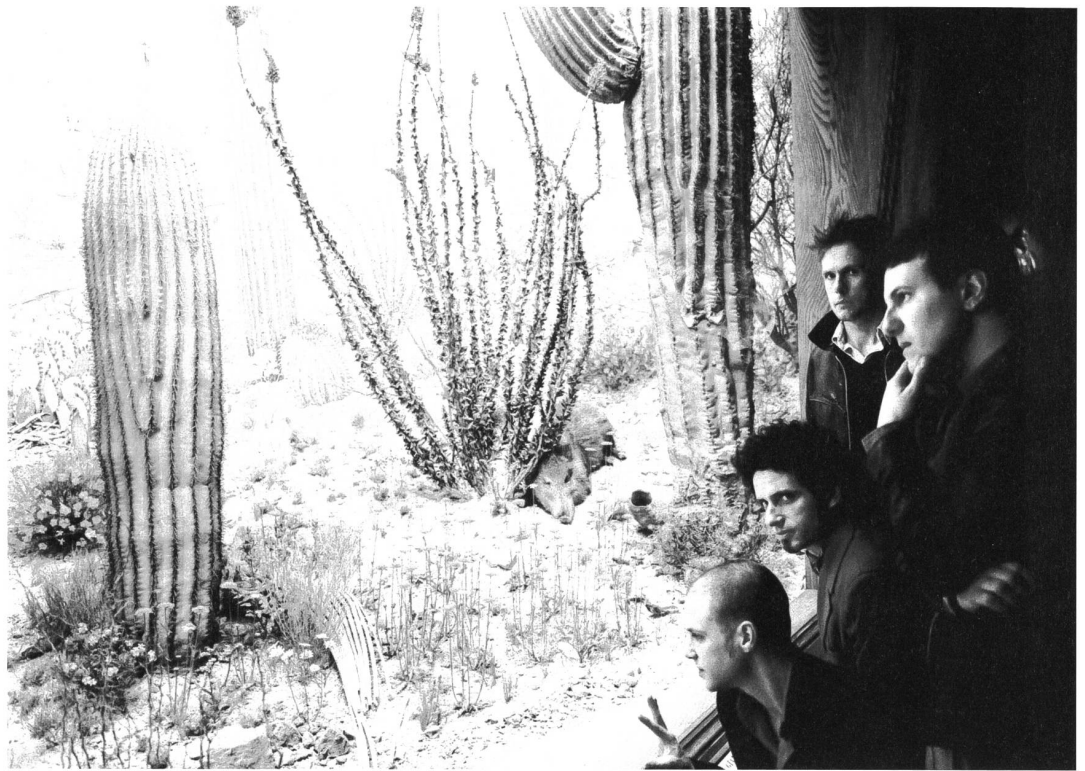
DIVERSE

Mittagstisch. > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 12 Uhr
Pflanzenwelt im Sittertobel. Botanischer Spaziergang mit Ursula Tinner und Hanspeter Schumacher. Treffpunkt: Bushaltestelle Stocken. Eine Veranstaltung im Rahmen von Natur findet Stadt > St.Gallen, Sittertobel, 19 Uhr
Wegweisung. Die IG Stadt ohne Willkür berät, was eine Wegweisung zu tun ist. Und dokumentiert alle Fälle. > Restaurant Schwarzer Engel St.Gallen, 18-20 Uhr

DONNERSTAG 08.06

KONZERT

Jubiläumskonzert. Ein Streifzug durch die Musikstile. Gospel bis Klassik. > Regierungsgebäude St.Gallen, Pfalz Keller, 19:30 Uhr
Botanica. Botanica zelebriert staubtrockene, epische, beissende Musik, die weder vor politischen Themen noch romantischen Spielereien Halt macht. > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr
Festival of Drums. Mit Massimo Buonanno, Orlando Ribar, Ivo Fürer, Wim Dystra und Heinz Lieb > Rudolf-Steiner-Schule St.Gallen, Saal Siebneck, 20 Uhr



FAUST RECKENDE WEHMUT

Botanica in der Grabenhalle

Nein, hier handelt es sich weder um Freunde grünen Gewächts, noch um eine dieser modischen Bands, die man mal kannte und deren Bandname auch mit der Silbe «ca» endete. Die New Yorker Band rund um Paul Wallfish hat zwar einen seltsamen Namen, macht aber Musik, bei der einen eine Brise aus Nikotin, Alkohol und melancholischer Wut umsäuselt. Eine staubtrockene, epische, beissende Musik, die weder vor politischen Themen, noch vor romantischen Spielen Halt macht. Nick Cave bläst Rauch in die Melange, die Bad Seeds giessen Whiskey nach, und die Birthday Party schwingt die Faust.

Donnerstag, 8. Juni, 22 Uhr, Grabenhalle St.Gallen. Mehr Infos: www.grabenhalle.ch

Kuschelklassik. Orchester der Musikfreunde, Robert Jud (Leitung), Julia Levitin Mullis, Lukas und Jakob Diblik (Solisten) > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr
Mario Borelli. > Eisenwerk Frauenfeld, Saal, 20 Uhr

The Connection. A Queen, Three Chiefs & Bassplayer > Gambrius Jazz Plus St.Gallen, 21 Uhr
The Connection: A Queen, Three Chiefs & Bassplayer. Standards mit Helen Iten (voc), Ekkehard Sassenhausen (sax), Frank Noack (git), Marc Jenny (bass) und Dominic Doppler (drums) > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 21 Uhr
Vic Du Monte's Persona Non Grata (USA). & Ready Killerwatt (D). Rock'n'Roll vom Kyuss-Mitgründer und Stoner-Rock From The Desert. > Tap Tab Schaffhausen, 21 Uhr

CLUBBING PARTY

DJs Mikro und Makro. Positive Schallwellen aus den Lautsprechern > Krafffeld Winterthur
Crazy Banana Crew. Elektro, Drum'n'Bass, Breakbeat > Krempel Buchs SG, 20 Uhr
Salsa Night. > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr

FILM

Anders leben - Lesben im Alter. Drei ältere Lesben erzählen ihre ungewöhnliche Lebensgeschichte: eine ehemalige Leistungssportlerin, eine politische Aktivistin und die Besitzerin der ersten Lesbenkneipe in Berlin. Eine spannende Geschichte lesbischen Lebens von der Nachkriegszeit bis heute. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Elementarteilchen. Zwei Halbbrüder leben ihre Beziehung zum andern Geschlecht auf unterschiedliche Weise, aber eher theoretisch. Bis die echte Liebe bei beiden einschlägt. Mit Moritz Bleibtreu, Christian Ulmen, Franka Potente. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

THEATER

Schwalbenkönig. Sinnlich, irritierend, entgrenzend - der Regisseur Martin Gruber und das Aktions-theater Ensemble spüren in ihrer ersten Zusammenarbeit mit dem Dramatiker Franzobel dem Thema Fussball auf den Grund (Bregenzer Frühling) > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, Werkstattbühne, 20 Uhr
Am Hang. Schauspielbearbeitung des Romans von markus Werner durch Daniel Rohr und Klaus Henner Russius. Inszenierung: Brigitta Soraperra. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr
Steine in den Taschen. Schauspiel von Marie Jones. In einem kleinen Dorf im County Kerry, Irland, wird gerade ein grosser Hollywoodfilm über die grüne Insel gedreht. Alles läuft wunderbar, doch dann wird der junge Sean Harkin tot aus dem Wasser geborgen. > Theater St.Gallen, Studio, 20:15 Uhr
Reinhauen 9. Wir im Finale. Themenabend am Vorabend der Fussball-WM. > Stadttheater Konstanz, Botzheim tm, 20:30 Uhr

KUNST

Transformation - Aus eigener Sammlung. Vernissage; Die Ausstellung widmet sich Verwandlungsprozessen. In der thematisch ausgerichteten Präsentation steht die geistige Aktualität der Kunstwerke im Vordergrund > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr
Michèle Mettler. Vernissage; Fotografien: «zweite Haut» > Galerie vor der Klostermauer St.Gallen, 19 Uhr
Andro Wekua. Vernissage; Manor-Kunstpreis Kanton Zürich > Kunstmuseum Winterthur, 20:30 Uhr

LITERATUR

Literatur am Donnerstag. «Bitzius» ist eine Hommage an Gotthelf, die sich aus Texten zu, über und von Gotthelf zusammensetzt; ausgewählt und vortragen von Beat Sterchi, auf dem Akkordeon begleitet und erweitert von Adi Blum. > Bodman-Literaturhaus Gottlieben, 20 Uhr
Martin Sonneborn. von 2000 bis 2005 Chefredaktor des Satiremagazins «Titanic», liest aus «Ich tat es für mein Land - wie Titanic die WM 2006 ins Land holte». > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Schwalbenkönige. Die Schwalbenkönige sind die beiden Literaten Pedro Lenz und Wolfgang Bortlik. > Werdenberger Kleintheater fabriggeli Buchs SG, 20 Uhr

VORTRAG

Heuwirtschaft Teil 2. Zielkonflikt zwischen Ökonomie und Ökologie, Vortrag von Vojci Pavlovic - Sonderveranstaltung zur Ausstellung "Heuen im Appenzellerland" > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 20 Uhr
Teamwork als Strategie. Mit Christiane Rekade (Twogether Part II) > Projektraum exex St.Gallen, 20 Uhr

FREITAG 09.06

KONZERT

Juggserenaders. > Eisenwerk Frauenfeld, Vorstadttheater, 20 Uhr
Klezmer Pau Wau. mit Fredy Zaugg, Viktor Pantouchenko, Gary Coleman > Obergericht Trogen, Saal, 20 Uhr
Rockamfreitag. Beizenfestival in und rund um die Wiler Altstadt mit: julius, crawford, flaky pastry, hazel crash, eliane. > Wil SG, Altstadt, 20 Uhr

>>> Deutschland in der Soundstube: 7. Juni, 20 Uhr, Splügeneck St.Gallen



WO SIND DENN DIE SCHLAGEZEUGER GEBLIEBEN?

Kein Konzert mit Tüchel nirgendwo

Seit acht Monaten sind die Punker von Tüchel auf der Suche nach einem Schlagzeuger. Bis anhin erfolglos. Gibt es denn keine richtig harten Jungens und Mädchen mehr, die mit Schmachkes auf die Felle hauen? Spielen heute alle Klavier? Gitarre? Oder hauen rhythmisch begabte lieber Abende lang dumpf auf ein Djembe ein? Fragen über Fragen, die eine doch recht solide Punk-Band wie Tüchel langsam zermürbt. Ohne Schlagzeug kein Konzert. Ohne Konzert keine Band. Ohne Tüchel Langeweile. Darum, liebe Mädchen und Jungens, holt die Kübel aus dem Keller, die dicken Sticks unter der Kommode und die muskulöse Ausdauer unter dem T-Shirt hervor und meldet euch bei den netten, aber nicht minder krachenden Tüchel-Jungs. Sie werden es euch verdanken, das Publikum wird toben und die Lebensqualität steil nach oben steigen. Tüchel suchen eine Trommlerin oder einen Trommler mit Leidenschaft, Kraft und Feuer in den Händen.

Mehr Infos: www.tuechel.com,
Bewerbungen: tuechel@gmx.ch

Roots Rock Festival Part 4. Ein Open Air.

> an der Thur Bischofszell, 20 Uhr

Festival of Drums. Cosmicdrums mit Luis Conte

> Rudolf-Steiner-Schule St.Gallen, Saal Siebeneck, 20:30 Uhr

Roots Manuva. Mike Skinner stahl Manuva ein wenig die Show. Aber es ist unbestritten: Rodney Smith alias Manuva gab dem britischen Hip-Hop das Selbstertrauen zurück und gehört zu den ganz Grossen. > Salzhäus Winterthur, 21 Uhr

Nguru / Scaramanga. Tanzen, tanzen und Scaramangas neue CD taufen > Kammgarn Schaffhausen, 22 Uhr

Wissie Assassination Bobo Ashanty. aka Ras Chamer, Ras Theo & Cali P. Support: Polo Sud, Black Phantom Sound, Riddim Tim Selecta. Live Reggae Dancehall Party. > Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr

Orgelmusik zum Wochenende. Mit Joseph Bannwart, Nikolai Gersak, Rudolf Scheidegger, Daniela Timokhine-Müller und Wolfgang Sieber. > Evang. Kirche Amriswil, 19 Uhr

CLUBBING | PARTY

Drifter & Bit Tuner. WM-Jam mit Torwandschies-

sen > Tankstell Bar St.Gallen, 21 Uhr

Basslastic. Drum And Bass For Body and Soul. Der

Dauerbrenner in Sachen gebrochene Beats mit den DJs Valerian & Mellokot > Kulturladen Konstanz, 23 Uhr

FILM

Historias minimas. Argentinien 2002. Es gibt sie immer mal wieder, jene Filme, die ohne viel Aufhebens daherkommen und einen gerade dadurch beglücken, dass sie das Leise neben den vermeintlich grossen Dingen aufzeichnen. > Kultur Cinema Arbon, 20:30 Uhr

Knallhart. Michael zieht mit seiner Mutter ins Berliner Problemquartier Neukölln. Langsam findet er sich zwischen Jugendgangs, Hehlern und Drogenhändlern zurecht, doch der Preis, den er zahlt, ist hoch? «Ein schonungsloser Grossstadttiller? Wichtig, konsequent und enorm spannend.» züritipp > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

Peindre ou faire l'amour. Als ein älteres Ehepaar aufs Land zieht, erhält ihr Liebesleben neuen Schwung. Die charmante, erotisch knisternde Komödie versammelt die Topstars des französischen Kinos und bietet heiteres Vergnügen. «Leicht und pikant wie ein Flirt?» > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Romeo And Juliet Get Married. Die alte Blutfehde wird dieses Mal auf den Fussballfeldern von Sao Paulo ausgetragen: Julieta spielt bei Palmeiras, Romeo ist Fan der Corinthians. > Kino Rosental Heiden, 20:30 Uhr

THEATER

Es muss ja nicht immer Shakespeare sein.

im Rahmen der 2. Jugendtheater-Tage Flawil

> Tonhalle Flawil, 20 Uhr

Schwalbenkönig. Sinnlich, irritierend, entgrenzend - der Regisseur Martin Gruber und das Aktionstheater Ensemble spüren in ihrer ersten Zusammenarbeit mit dem Dramatiker Franzobel dem Thema Fussball auf den Grund > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, Werkstattbühne, 20 Uhr

Am Hang. Schauspielbearbeitung des Romans von Markus Werner durch Daniel Rohr und Klaus Henner Russius. Inszenierung: Brigitta Soraperra. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr

Sauhund. Theaterstück mit siebzehn Szenen von Fredy Holdener - Gruppe Theatersplitter. Thema des Stücks ist die Liebe und die Beziehung zwischen Mann und Frau: Wie lebt man eine Beziehung richtig? > Bar Breite Altstätten SG, 20:15 Uhr

Steine in den Taschen. Schauspiel von Marie Jones. In einem kleinen Dorf im County Kerry, Irland, wird gerade ein grosser Hollywoodfilm über die grüne Insel gedreht. Alles läuft wunderbar, doch dann wird der junge Sean Harkin tot aus dem Wasser geborgen.

> Theater St.Gallen, Studio, 20:15 Uhr

KABARETT

WM-Theater 2006. mit Joachim Rittmeyer und

Tinu Heinger. Live-Übertragung aller Spiele auf

Grossleinwand. Während der ganzen Fussball-WM

täglich. www.casinotheater.ch > Casinotheater

Winterthur

KUNST

Fundorte. Vernissage; Bilder von Sabina Carraro.

Zugang freitags und samstags ausschliesslich für

Frauen. > St.Gallen, Frauenpavillon im Stadtpark,

11 Uhr

Phil Collins. Vernissage; Der britische Künstler

filmt und fotografiert Menschen in extremen

Gefühlslagen > Neue Kunst Halle St.Gallen, 19 Uhr

LITERATUR

Am Fusse des Rosenbergs. Die St.Galler

Stadtführerin und Autorin Erika Akermann liest aus

ihren beiden Romanen: «Am Fusse des Rosenbergs»

und «Jupiters schallendes Lachen». Veranstalterin:

CVP-Frauen SG. Zugang ausschliesslich für Frauen.

> St.Gallen, Frauenpavillon im Stadtpark, 19 Uhr

Robert Walsers wilde Jahre. Präsentation des

Buches von Joa Gugger, Appenzeller Verlag 2006. Mit

Texten von Robert Walsers und Illustrationen von Joa

Gugger. > Dorfbibliothek Herisau, 20:15 Uhr

DIVERSES

Grossleinwand. Fussball-WM. > Zelttainer unter

wasser, 15-23 Uhr

Internationale Volksküche. > CaBi Antiras-

sismus-Treff St.Gallen, 19 Uhr

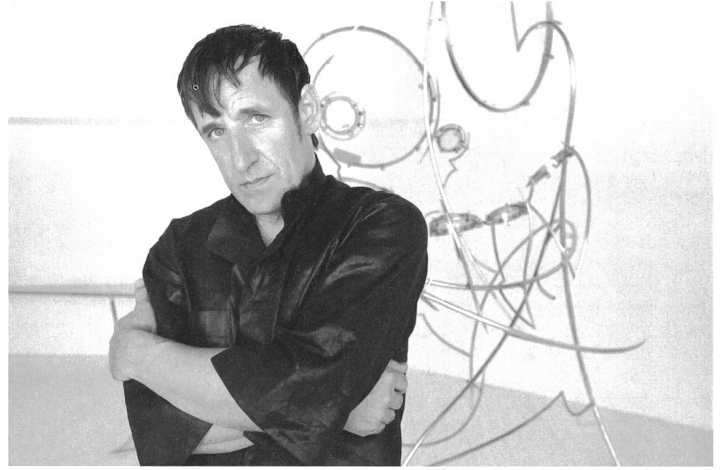
Circus Kreisolino - Verzaubert, verhext

und verkehrt. Was ist los? So ein Zirkus im Circus

Kreisolino! Chaotische Clowns, verwunschene Zau-

berer und magische Momente - verzaubert und ver-

dreht > Spielboden Dornbirn, 20 Uhr



STECKEN SCHWINGEN

International Festival of Drums

Heinz Lieb, der St.Galler Cosmicdrummer, lädt eine Bande der besten Drummer und Perkussionisten in die Rudolf Steiner Schule ein. Unter anderen tragen Luis Conte, Heinz Lieb und Udai Mazumdar ihre Trommeln in den Osten und hauen mit Leidenschaft und Präzision auf die Felle. Conte ist einer der weltweit meistbeschäftigten Perkussionisten. Santana, Phil Collins und Eric Clapton sind seine Arbeitgeber. Der indische Tabla-Meister Udai Mazumdar ging bei Pandi Ravi Shankar in die Schule und genießt mittlerweile selbst den Ruf eines Maestros. Eröffnet wird das Festival von bekannten Schlagzeugern aus der Schweiz: Massimo Buonanno, Orlando Ribar, Ivo Furer und Wim Dykstra.

Donnerstag, 8. Juni bis Sonntag, 11. Juni, 20 Uhr, Saal sieben'eck bei Rudolf Steiner Schule. Mehr Infos: www.festivalofdrums.ch

SAMSTAG 10.06

KONZERT

Garden Party 2006. 15 Uhr: BLIZZ.rhythmia,

16.30 Uhr: Tigers, 17.30 Uhr: Funky, 19 Uhr: Pignigg,

20.30 Uhr: Vivian Vance Kelly. Verpflegungs- und

Grillierstände. > St.Gallen, Stadtpark, 15 Uhr

Sommerparty. Mit Bigbandbesetzung spielt der

Ray Collins' Hot-Club alles, was nach Swing,

Rhythm'n'Blues und Rock'n'Roll klingt. > Werden-

berger Kleintheater fabrigli Buchs SG, 19 Uhr

Domorgelkonzert. > Kathedrale St.Gallen,

19:15 Uhr

KM in Concert 2006. Unterhaltungskonzert der

Knabenmusik der Stadt St.Gallen mit Tambouren und

Majoretten > Tonhalle St.Gallen, 19:30 Uhr

Goran Kovacevic. Mit seinem Soloprogramm

«Images» unterwegs > Weinkellerei Volg Hallau,

Tufsteinsaal, 20 Uhr

Taralluce. nennt sich das aus fünf Frauen be-

stehende Ensemble, das mit viel Temperament nea-

politansische Volksmusik erklingen lässt. Die poeti-

schen Lieder voller Melancholie, Sinnlichkeit und Witz,

werden von Fiorentina Talamo gesungen. > Gasthaus

Rössli Mogelsberg, 20:15 Uhr

Festival of Drums. Asiadrums und Africandrums

> Rudolf-Steiner-Schule St.Gallen, Saal Siebeneck,

20:30 Uhr

Hip-Hop on tour. Konzerte und Workshops mit

Schweizer Hip-Hop-Crews, DJs, Dancers und Writers.

> Kraftwerk Krummenau, 21 Uhr

Skarface. La Musique! Le Ska! Spiel, Spass und

Pogotanz mit den schick gewandeten Franzosen.

> Krempel (Zentrum Neuhof) Buchs SG, 21 Uhr

CLUBBING | PARTY

Dance Night. mit den Taxi-Dancern > Erica

der Club St. Margrethen SG, 22 Uhr

Funk Explosion. Dancefloor Jazz, Funk, Soul, Bos-

sa mit DJs: Sir Dancelot, Hörmie Hangkok & White-

moon > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 22 Uhr

FILM

Elementarteilchen. Zwei Halbbrüder leben ihre

Beziehung zum andern Geschlecht auf unterschied-

liche Weise, aber eher theoretisch. Bis die echte Liebe

bei beiden einschlägt. Mit Moritz Bleibtreu, Christian

Ulmen, Franka Potente. > Kino Rosental Heiden,

20:15 Uhr

Film. Das Gymnasium zeigt wieder einen Film im The-

atersaal, Titel noch unbekannt. > Gymnasium

St.Antonius Appenzell, 19:30 Uhr

Filmfabrik. Eine Auswahl an Vorarlberger Kurz-

filmen > Spielboden Dornbirn, 21:30 Uhr

Fremde Haut. Die Lesbe Jasmin muss aus dem

Iran flüchten und landet in der deutschen Provinz. Als

Mann findet sie Arbeit in einer Fabrik. Dort verliebt

sich eine Kollegin in den sympathischen Fremden. Der

Film ? politisches Drama und bewegende Liebes-

geschichte ? geht in seiner Intensität unter die Haut.

> Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Peindre ou faire l'amour. Als ein älteres Ehe-

paar aufs Land zieht, erhält ihr Liebesleben neuen

Schwung. Die charmante, erotisch knisternde Komödie

versammelt die Topstars des französischen Kinos und

bietet heiteres Vergnügen. «Leicht und pikant wie ein

Flirt?» > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

THEATER

Volkstänze der verschiedenen Kulturen. im

Rahmen der 2. Jugendtheater-Tage Flawil > Tonhalle

Flawil, Parkplatz, 16 Uhr

Doña Francisquita. Zarzuela von Amadeo Vives.

Das Stück ist ein heiter-turbulentes Liebesverwir-

spiel, das von dem Marktplatz in Madrid über das

bunte Treiben eines typisch spanischen Karnevalsballs

in einen Mond beschienenen Madrider Innenhof führt.

> Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

You'll never walk alone. Projekt zur Fussball-

WM in Zusammenarbeit mit dem Ensemble plus.

> Theater am Kornmarkt Bregenz, Proebühne,

19:30 Uhr

Die zertanzten Schuhe. Kein Märchen. Eine

Produktion des TheaterJugendClubs. Inszenierung: Jörg

Wesemüller. > Stadtheater Konstanz,

Spiegelhalle/Dachboden, 18 Uhr

Vater braucht eine Frau. im Rahmen der 2.

Jugendtheater-Tage Flawil > Tonhalle Flawil, 20 Uhr

KABARETT

Louis de Saint-Gall. Basler Allroundkünstler aus

St.Gallen mit Musik, Kabarett und Geschichten > Kul-

tour Vögelinslegg Speicher, 18 Uhr

Christian Hölbling: Helfried heiratet. Die

skurrile Kunstfigur Helfried segelt nun in den Hafen

der Ehe. Wer ihn kennt, ahnt schon, dass dabei äus-

serste Genauigkeit und grösstmögliche Sparsamkeit

gefragt sind. Die Hochzeitvorbereitungen werden mi-

nutiös geplant. > Chössi-Theater L'steig, 20:15 Uhr

KULTUR IN AMRISWIL.

JUNI 2006

So. 4. Juni, 14 bis 17 Uhr, Museen Amriswil

AUSSTELLUNG MUSEUMSSONNTAG

Schulmuseum, Ortsmuseum und Bohlenständerhaus präsentieren ihre aktuellen Ausstellungen. Eintritt frei. Das Schulmuseum ist zusätzlich jeden Mittwoch offen, 14 bis 17 Uhr.

Fr. 9. Juni, 20 Uhr, USL

PARTY ROOTS ROCK FESTIVAL

Das Reggae Openair an der Thur – wie gewohnt in Bischofszell.

So. 11. Juni, ab 19 Uhr, VOLLMOND bar

PARTY VOLLMONDBAR

Begegnungen, Gespräche, und kulinarische Köstlichkeiten unter freiem Vollmond-Himmel.

Mi. 14. Juni, 19.30 Uhr, Kulturforum

FEIER FÖRDERPREIS-VERLEIHUNG

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau fördert und ehrt Thurgauer Künstlerinnen und Künstler. Öffentliche Feier.

Do. 22. Juni, 19.45 Uhr, Schloss Hagenwil

GESPRÄCH MENSCHEN IM GRENZBEREICH

Victor Rohner unterhält sich mit gegensätzlichen Menschen im Schloss Hagenwil.

Fr. 2. / 9. / 16. / 23. / 30. Juni, 19 Uhr, Amriswiler Konzerte

KONZERT ORGELMUSIK ZUM WOCHENENDE

Joseph Bannwart, Amriswil, spielt Mozart, Pfenninger und Lefébure-Wély.

Nikolai Gersak, Friedrichshafen, spielt Weitz und Improvisationen über Themen von Mozart.

Rudolf Scheidegger, Zürich, spielt J.S. Bach, C.Ph. Em. Bach, Wilh. Fr. Bach und Mozart.

Daniela Timokhine-Mueller, Winterthur, spielt Mendelssohn, Mozart und Wagner-Lemare.

Wolfgang Sieber, Luzern, spielt Mozart, Gershwin und Sieber.

VERANSTALTUNGSORTE

Kulturforum, Bahnhofstrasse 22, Amriswil, Tel. 071 410 10 93, www.kulturforum-amriswil.ch

VOLLMOND bar, Bahnhofstrasse 22, Amriswil, VOLLMOND_bar@hotmail.com

USL, Schrofenstrasse 12, Amriswil, www.uslruum.ch

Amriswiler Konzerte, Evangelische Kirche, Amriswil, Tel. 071 411 24 25

Schulmuseum Mühlebach, Weinfelderstr. 127, Amriswil, www.schulmuseum.ch, Tel. 071 410 07 01

Ortsmuseum, Bahnhofstrasse 3, Amriswil, Tel. 071 414 11 11

Bohlenständerhaus, Kreuzlingerstrasse 66, Amriswil, Tel. 071 411 26 75

Schloss Hagenwil, Amriswil, Reservation unter Tel. 071 414 12 32



HARD

AM BODENSEE

Schreiben gegen den Krieg



Ingeborg Bachmann
1926 - 1973

„Die Schriftstellerin, Ingeborg Bachmann, hat dem fortdauernden Kriegszustand der Welt ihre Utopie eines gelungenen Lebens entgegengesetzt.“
Hans Höller

Die ausgewählten Bilder und Texte werden von einem Kommentar begleitet, so dass die Ausstellung zugleich eine **Einführung in Leben und Werk Ingeborg Bachmanns** darstellt. Bisher noch nie publizierte Texte wie das Kriegstagebuch aus dem Jahr 1945 - und noch unveröffentlichte Fotos aus dem Privatnachlass werden in dieser Ausstellung zum ersten Mal präsentiert.

Ausstellungseröffnung Mi, 14. Juni 06 | 20 Uhr in der Kulturwerkstatt Kammgarn in HARD am Bodensee

Eröffnungsrede: Mag. Helga Pöcheim

Ausstellungsdauer: bis 5. Juli 06

Öffnungszeiten: täglich 16 - 20 Uhr

Infos: Rathaus Hard, Österreich T +43 5574 697-20

www.ingeborg-bachmann.ch

FOEN-X Festival 25.8. - 10.9.06 ThalerAreal HARD



DAS GROSSE WM-THEATER 2006

MIT JOACHIM RITTMAYER, TINU HEINIGER UND PAUL BURKHALTER. KABARETT, GÄSTE UND MUSIK - 23 x FUSSBALL LIVE AUF GROSSLEINWAND. 9.6.-9.7., EINTRITT FREI.

www.casinotheater.ch

Landbote



Tages-Anzeiger
Bleiben Sie dran.

TAGBLATT

THALRENGULT

Zürcher
Kantonalbank

MANOR

winterthur



BOOGIE, SWING, BLUES UND TANZBEIN

Sommerparty im fabriggli

Mit Hilfe von Maulwurfhügeln und Barometern aus Tannen sagen Innerschweizer Wetter-schmökler das Wetter voraus. Kommender Sommer ist nass und frisch prognostiziert. Was soll es, man feiert Feste, wenn einem danach ist. Also bald. Mit einer Festwirtschaft mit Grill und Bier und dem Ray Collins' Hot Club wird beim fabriggli in Buchs der Sommer eingeläutet. Der Ray Collins' Hot Club steht für wilden Rhythm & Blues der späten vierziger und fünfziger Jahre und bietet mit seinem grossen Repertoire an Eigenkompositionen einen Trip in die Zeit, als Elvis Presley noch ein Teenager war.

Samstag, 10. Juni, 19 Uhr, Werdenberger Kleintheater fabriggli Buchs. Mehr Infos: www.fabriggli.ch

ITALIENISCHE SÜCHTE

Taralluce in Mogelsberg

Südtalien, das Land der weissen Pfauen, der heissen Erde, des fröhlichen Weines und der kühlen Gärten. Die fünf Frauen von Taralluce machen mit viel Temperament neapolitanische Volksmusik. Die poetischen Lieder voller Melancholie, Sinnlichkeit und Witz singt Fiorentina Talamo, eine waschechte Neapolitanerin. Begleitet wird sie von den vier Instrumentalistinnen Andrea Huber, Flöte, Manuela Frescura, Mandoline, Laure Perrenoud, Gitarre, und Regula Maurer, Violoncello. Die Lieder von Taralluce erzählen Geschichten über Liebe und Schicksal, Sehnsucht und Erfüllung, Märchen und Legenden aus vergangenen Zeiten.

Samstag, 10. Juni, 20.15 Uhr, Rössli Mogelsberg. Mehr Infos: www.kultur-mogelsberg.ch

KUNST

Herbert Meusburger. Vernissage > Kunsthalle Wil im Hof Wil SG, 18 Uhr

Ruedi Schegg. Vernissage; Seit seiner Ausbildungszeit als Textilentwerfer begleitet ihn das freie Zeichnen und Malen. Der Mensch und seine Umgebung sind seine zentralen Themen. > Schloss Dotterwil Wittenbach, 19 Uhr

VORTRAG

Einführung in die Bibliotheksbenützung. Rundgang durch die Bibliotheksräume, Einführung in den Online-Katalog, Benutzerkarte, Recherchieren, Bestellen und Ausleihen. Keine Voranmeldung nötig. > Kantonsbibliothek Vadiana St.Gallen, 10-10:30 Uhr

DIVERSES

Handmähen - Kurse für Anfänger mit Emil Hugener. Sonderveranstaltung zur Ausstellung «Heuen im Appenzellerland»; Anmeldung erforderlich > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein AR, 9 Uhr
Natureinsatz «Mehr Licht für Pflanzen». Erkennen und Verdrängen von invasiven Neophyten im Schutzgebiet Ochsenweid. > Ochsenweid St.Gallen, 9-15 Uhr
Führung mit Walter Frei. Von Heiden zum Chindlstein > Schwimmbad Heiden, 14 Uhr

SONNTAG 11.06

KONZERT

Sonntagsbrunch mit Udai Mazumdar. Meister Tabla und Sitar-Konzert in gemütlicher Brunchatmosphäre (1. Internationales Festival of Drums) > Gambrolus Jazz Plus St.Gallen, 11 Uhr
Petite Messe solennelle. Rossinis letztes grosses Werk vom gemischten Chor St.Gallen gesungen. > evangelische Kirche Linsebühl St.Gallen, 17 Uhr
Schubert-Lieder. mit Peter Waters (Klavier) und Angela Gödli (Alt) > Schloss Wartegg Rorschacherberg, 18 Uhr
50 Jahre Abendmusikzyklus Flawil-Gossau. Das Kammerorchester Flawil interpretiert Bach. Zum Geburtstag gibts einen Apéro > evangelische Kirche Oberglatt Flawil, 19 Uhr

Serenade im Schlosshof. Musik-Gesang-Rezitation > Schloss Rapperswil Rapperswil SG, Schlosshof, 19 Uhr

CLUBBING | PARTY

Vollmondbar. Für Mondsüchtige und die, dies werden wollen. > Kulturforum Amriswil, 19 Uhr

FILM

Der Räuber Hotzenplotz. Liebenswerte Verfilmung des Kinderromans von Otfried Preussler. > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr
Romeo And Juliet Get Married. Die alte Blutfehde wird dieses Mal auf den Fussballfeldern von Sao Paulo ausgetragen: Julieta spielt bei Palmeiras, Romeo ist Fan der Corinthians. > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr
White Terror. Der packende, mit dem Schweizer Filmpreis ausgezeichnete Dokumentarfilm deckt auf, wie international Rechtsextreme vernetzt sind und wie sie rassistische Propanda verbreiten. «Entlarvt die Macht faschistischen Gedankenguts in schockierender Schärfe.» > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Zum Abschied Mozart. Der Dokumentarfilm begleitet Schüler im Alltag und bei Chorproben zu Mozarts «Requiem». Ein Musikprojekt wider den Zeitgeist und ein einfühlsames Porträt junger Menschen auf der Schwelle zum Erwachsenwerden. Wer «Rhythm Is It» liebt, darf sich diesen Film nicht entgehen lassen. > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr

TANZ

Tanzmatinée. mit der Tanzschule des Theaters St.Gallen > Theater St.Gallen, Foyer, 11 Uhr

KUNST

Zurückgeholt!? Führung; Warum klappt die Wiederansiedlung von Wildtieren bei den einen Arten und bei den anderen nicht oder nur zögerlich? Die Ausstellung geht diesen Fragen nach. > Naturmuseum St.Gallen, 10:15 Uhr
Andro Wekua. Führung; Manor-Kunstpries Kanton Zürich > Kunstmuseum Winterthur, 11:30 Uhr

VORTRAG

Kornkreise. Vortrag von Werner Anderhub, in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Urnäsch > Berggasthaus Chräzerli Urnäsch, 20 Uhr

DIVERSES

Walzenhauser Dorfrundgang. Witzwegerfinder Peter Eggenberger führt vergnüglich durchs Dorf. > Walzenhausen, Bahnhofplatz, 10:30 Uhr

MONTAG 12.06

FILM

Peindre ou faire l'amour. Als ein älteres Ehepaar aufs Land zieht, erhält ihr Liebesleben neuen Schwung. Die charmante, erotisch knisternde Komödie versammelt die Topstars des französischen Kinos und bietet heiteres Vergnügen. «Leicht und pikant wie ein Flirt?» > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

LITERATUR

Mord in der Fremdenlegion. Ex-Legionär Peter Eggenberger berichtet aus seinem anderen Leben. > Emuna Guntershausen, 20 Uhr

KINDER

Der Drache vom Berg. Erzähltheater für Kinder ab fünf Jahren nach einer Geschichte von Kenneth Grahame. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle /Dachboden, 11 Uhr

DIVERSES

Spieleabend. Brett-, Karten- und Würfelspiele > Café Gschwend St.Gallen, 19:30 Uhr

DIENSTAG 13.06

KONZERT

Musik nach 5. Gemischtes Programm mit verschiedenen Instrumentalvorträgen > Kantonsschulhaus am Burggraben St.Gallen, Aula Altbau, 17:15 Uhr

FILM

Die missbrauchten Liebesbriefe. 1949, mit Heiri Gretler, Elise Attenhofer, Paul Hubschmid, u.a. > Kino Rosental Heiden, 14:15 Uhr
Filmfabrik. Alles wegen Benjamin > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Mille Mois. Der siebenjährige Mehdi, dessen Vater bei einem Streik inhaftiert wurde, erlebt, wie die behütete Welt seiner Kindheit nach und nach zerbricht. Der preisgekrönte Film, dessen traumhafte Bilder lange haften bleiben, registriert den schwierigen Alltag eines kleinen marokkanischen Dorfes. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Die zertanzten Schuhe. Kein Märchen. Eine Produktion des TheaterJugendClubs. Inszenierung: Jörg Wesemüller. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle/Dachboden, 20 Uhr
Neue Inszenierung. Schauspiel. Theater lebt von Gefühlen und ist eine Ergänzung zum kopflastigen Studium. Seit vielen Jahren zeigt das Studententheater der Universität St.Gallen zum Semesterschluss eine eigenwillige Inszenierung. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Steine in den Taschen. Schauspiel von Marie Jones. In einem kleinen Dorf im County Kerry, Irland, wird gerade ein grosser Hollywoodfilm über die grüne Insel gedreht. Alles läuft wunderbar, doch dann wird der junge Sean Harkin tot aus dem Wasser geborgen. > Theater St.Gallen, Studio, 20:15 Uhr

KUNST

Andro Wekua. Führung; Manor-Kunstpries Kanton Zürich > Kunstmuseum Winterthur, 18:30 Uhr

LITERATUR

Die Ökonomie der Hexerei. Oder Warum es in Afrika keine Wolkenkratzer gibt. Der Ethnologe David Signer liest aus seinem Buch. > Lyceumclub St.Gallen, 15 Uhr

VORTRAG

Realpräsenz und Dingmagie. Vorlesung > Neue Kunst Halle St.Gallen, 19-21 Uhr

DIVERSES

Sitzen in der Stille. > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 12-13:15 Uhr
Nahtour 3: Auf alten Wegen. Wandern auf der alten Landstrasse aus der Altstadt über die Vorstadt hinaus aufs Land. Mit Edgar Heilig und Dirk Ruggaber, Stadtplanungsamt. Treffpunkt: Haltestelle Spisertor, Trogenerbahn > St.Gallen, 17:30 Uhr

MITTWOCH 14.06

KONZERT

Teremok & Kolobok. Kinderoperprojekt unter der Leitung von Meie Lutz mit Kindergruppen und Solisten der Singschule der Jugendmusikschule St.Gallen. Musik von A. Gretchaninoff und M. Jordansky, Erzähler der Stimmbildungs-klasse der JMS. > Oberstufenzentrum Schönau St.Gallen, 19:30 Uhr
Appenzeller Musik. > Hotel Hof Weissbad, 20 Uhr

>>> **Signer und die Hexen:** 13. Juni, 15 Uhr, Lyceumclub St.Gallen

Plattenteller und Ping Pong mit:
DJ PING DEN SONG

- FR.02. **Musig uf dä Gass** 19.30 Uhr
Konzerte mit:
FROMMARS
UNTERWEGS MIT URS
GUTER DINGE
Newcomer-Festival in drei weiteren Locations
Kugl, Flon und Waaghaus
- SA.03. Konzerte mit: 19.00 Uhr
JENIX (D)
OUTPUT
STRIVE
Rock aus dem Osten (Deutschland und Schweiz)
- MO.04. **DICHTUNGSRING** 20.00 Uhr
St. Gallen Nr. 8
- DO.08. Konzert mit: 21.00 Uhr
BOTANICA (New York)
BOTANICA zelebrieren staubtrockene, epische,
beissende Musik, die weder vor politischen Themen
noch romantischen Spielereien Halt macht.
Herb-süsses Leiden allenthalben, viel Alkohol und
Nikotin und ein unterschwelliger Zorn, der nie
dezidiert maskulin-breitbeinige Aggression
verbreitet, sondern vielmehr eine manchmal
etwas verzweifelte, manchmal tragikomische Sicht
auf das Leben erahnen lässt. BOTANICA widmen
sich dem gerne mal verschleppten, düsteren Rock,
von existentialistisch nüchtern bis opulent und
schwelgerisch, zerlegen süffisant Moll-Akkorde,
lassen die Orgel seufzen, während sich im Theater
die von Nick Cave gerufenen Geister zuprosten.
- FR.09. Live Reggae Dancehall Party mit: 21.30 Uhr
WISSIE ASSASSINATION
BOBO ASHANTY
aka **RAS CHARMER**,
RAS THEO & CALIP
support:
POLO SUD
BLACK PHANTOM SOUND
RIDDIM TIM SELECTA
- SA.10. noch keine Infos erhalten
- DO.15. **HALLENBEIZ** 20.30 Uhr
Die Grabenhalle lädt zu Sounds vom
Plattenteller und Ping Pong mit:
GOLDMUND (Funk, Soul, Beats)
- FR.16. noch keine Infos erhalten
- SA.17. Konzert mit:
LIBRE
Latin HipHop, Salsa, Reggaeton
anschliessend Party mit DJ
- DO.22. **Tanzschule Karrer** präsentiert: 18.30 Uhr
und
TANZBILDER
FR.23. Tanzaufführung für Kinder und Jugendliche
- DO.29. **HALLENBEIZ** 20.30 Uhr
Die Grabenhalle lädt zu Sounds vom
Plattenteller und Ping Pong



DER JUNI IM KUGL

ABGEHEN UNTER KUGL.CH



Güterbahnhofstr. 4, 9000 St.Gallen



Metzgergass 26
9000 St.Galle

CLUBBING | PARTY

Tango Argentino. Einsteigerkursabend. > Tango Almacén (Lagerhaus) St.Gallen, 19:30 Uhr
Dance Night. mit den den Taxi-Dancern > Erica der Club St. Margrethen SG, 21:30 Uhr

FILM

Filmfabrik. Katzenball > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Peindre ou faire l'amour. Als ein älteres Ehepaar aufs Land zieht, erhält ihr Liebesleben neuen Schwung. Die charmante, erotisch knisternde Komödie versammelt die Topstars des französischen Kinos und bietet heiteres Vergnügen. «Leicht und pikant wie ein Flirt?» > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Am Ziel. von Thomas Bernhard. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr
Der eingebildete Kranke. Ballettkomödie von Molière. Inszenierung: Christian Sedelmeyer. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Neue Inszenierung. Seit vielen Jahren zeigt das Studententheater der Universität St.Gallen zum Semesterschluss eine eigenwillige Inszenierung. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Steine in den Taschen. Schauspiel von Marie Jones. In einem kleinen Dorf im County Kerry, Irland, wird gerade ein grosser Hollywoodfilm über die grüne Insel gedreht. Alles läuft wunderbar, doch dann wird der junge Sean Harkin tot aus dem Wasser geborgen. > Theater St.Gallen, Studio, 20:15 Uhr

KUNST

Ingeborg Bachmann: Schreiben gegen den Krieg. Vernissage: Bisher noch nie veröffentlichte Texte und unveröffentlichte Fotos. > Kammgarn Kulturwerkstatt Hard, Vorarlberg, 20 Uhr
Zerstörte Welten. Führung: Die Ausstellung thematisiert die Utopie der Rekonstruktion zerstörter und veränderter Welten - Mark Dion, Gloria Friedmann, Walter Niedermayr, Eduardo Kac, Toni Kleinercher, Nin Bruderermann, Vadim Fishkin u.a. > Kunstraum Dornbirn Dornbirn, 20 Uhr

VORTRAG

Natur am Sibni. Der Bartgeier eine Wiederansiedlung in Etappen > Naturmuseum St.Gallen, 19 Uhr
Land Art Allmend. mit Corinne Schatz (Kunsthistorikern). Eine Bilderreise zu einigen bekannten und weniger bekannten Land Art Projekten soll dazu verführen, einen anderen, ungewohnten Blick auf die künstlich geschaffene Landschaft der Allmend zu werfen. > Eisenwerk Frauenfeld, Salon rouge, 20 Uhr

KINDER

Der Drache vom Berg. Erzähltheater für Kinder ab fünf Jahren nach einer Geschichte von Kenneth Grahame. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle/Dachboden, 11 Uhr
Malatelier. Kinder können verschiedene Techniken ausprobieren, um selbst Bilder herzustellen. Ausgangspunkt ist ein Werk in der aktuellen Ausstellung. > Neue Kunst Halle St.Gallen, 14-16 Uhr

DIVERSES

Mittagstisch. > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 12 Uhr
Heilmeditation. Mit Hedda Schurig, Homöopathin und spirituelle Heilerin. > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 14:30 Uhr



KULTUR ONDEREM BOMM

Garden Party im Stadtpark

Frisbee spielen, auf der Wiese flätzen, den Mädchen Gras den Rücken runter lassen und hin und wieder in eine Wurst beissen. Kinder wieseln umeinander, und vorne spielt eine Band. An der elften Ausgabe der Garden Party sind die Jazzrocker von Blizz.rhythmia und die Tigers, eine Schülerband begibt sich auf die Spuren von AC/DC. Für Funk und Soul sind The Funky besorgt und das Urgestein Pignnig bringt endlich wieder den Bären von Konstanz her. Keinen aus Kunststoff. Zum Schluss singt die Amerikanerin Vivian Vance Kelly den Blues.

Samstag, 10. Juni, 15 Uhr, Stadtpark St.Gallen.

Frauentag. Landauf, landab wird laut über Kinderkrippen, Tagesstrukturen, Mittagstische und dergleichen nachgedacht. Fachfrauen aus den Bereichen Wirtschaft, Bildung und Politik referieren und diskutieren zum Thema familienergänzende Kinderbetreuung > Altes Kino Mels, 18:30 Uhr
Der ganz kleine Zirkus - Die leere Hand - Karate. Für das neue Programm haben sich die Jongleure und Akrobaten, des ganz kleinen Zirkus der Musikschule Dornbirn die Unterstützung durch den Karateclub Lustenau gesichert. > Spielboden Dornbirn, 19 Uhr
Frauentag spezial. Veranstalterin: PFG, Politische Frauengruppe St.Gallen. > St.Gallen, Frauenpavillon im Stadtpark, 19:30 Uhr
Wiesen-Wanderung. unter fachmännischer Leitung > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein AR, 19:30 Uhr
Wegweisung. Die IG Stadt ohne Willkür berät, was bei einer Wegweisung zu tun ist. und dokumentiert alle Fälle. > Restaurant Schwarzer Engel St.Gallen, 18-20 Uhr
Preisverleihung Förderbeiträge. Im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung werden die diesjährigen Förderpreise des Kantons Thurgau an Kulturschaffende übergeben. Veranstalter: Kulturamt des Kantons Thurgau. > Kulturforum Amriswil, 19:30 Uhr

DONNERSTAG 15.06

KONZERT

Accompagnato-Konzert. Selina Kehl, Zsuzsanna Eoery (Klaviers) > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr
Fort Knox Five. Die talentierten Goldstücke aus der amerikanischen Schatzkammer, bei denen selbst Altmeister Afrika Bambaataa nicht mehr ruhig sitzen kann. > Krempel (Zentrum Neuhof) Buchs SG, 20 Uhr
Jürg Oehler Quintett. Mit Kollekte > Gambrinus Jazz Plus St.Gallen, 21 Uhr

CLUBBING | PARTY

Hallenbeiz. Sounds vom Plattenteller > Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr
Salsa Night. > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr

FILM

Water. Nach «Fire» und «Earth» beschliesst Deepa Mehta mit «Water» ihre Trilogie über das moderne Indien. Erzählt wird die im Jahr 1938 spielende Geschichte von Chuyia, die im Alter von acht Jahren bereits zur Witwe und damit von der Familie in einen Tempel abgeschoben wird. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

White Terror. Der packende, mit dem Schweizer Filmpreis ausgezeichnete Dokumentarfilm deckt auf, wie international Rechtsextreme vernetzt sind und wie sie rassistische Propanda verbreiten. «Entlarvt die Macht faschistischen Gedankenguts in schockierender Schärfe.» > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Nesemble Plus. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 19:30-22 Uhr
Der eingebildete Kranke. Ballettkomödie von Molière. Inszenierung: Christian Sedelmeyer. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Die zertanzten Schuhe. Kein Märchen. Eine Produktion des TheaterJugendClubs. Inszenierung: Jörg Wesemüller. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle/Dachboden, 20 Uhr
Sprungbrett zur Macht. Eine Revue um die Macht von Edith Gloor und Leopold Huber. > Schloss Arenenberg Salenstein, Schlosspark, 20:30 Uhr

MUSICAL

Grease. Musical von Jim Jacobs und Warren Casey. > Theater St.Gallen, 20 Uhr

KABARETT

Marco Tschirpke. Lapsuslieder > Gymnasium Friedberg Gossau SG, Aula, 20 Uhr

KUNST

Michèle Mettler. Apéro; Fotografien: «zweite Haut» > Galerie vor der Klostermauer St.Gallen, 18-20 Uhr

VORTRAG

Bilderbrücke. Vorstellungsgespräch. Mit Interpixel (Twogether Part II) > Projektraum exex St.Gallen, 20 Uhr

DIVERSES

Der ganz kleine Zirkus - Die leere Hand - Karate. Für das neue Programm haben sich die Jongleure und Akrobaten, des ganz kleinen Zirkus der Musikschule Dornbirn die Unterstützung durch den Karateclub Lustenau gesichert. > Spielboden Dornbirn, 15 Uhr
Wiesen- und Futterpflanzen kennen lernen. Exkursion in Stein mit Vojci Pavlovic, Landwirtschaftliches Zentrum Salez > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein AR, 19 Uhr
Kirche tanzt - Spiritueller 5-Rhythmen-Tanz. > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 19:30 Uhr

FREITAG 16.06

KONZERT

Marco Zappa. Rockig, bluesig, jazzig > Mehrzweckanlage Walzenhausen Walzenhausen, 20 Uhr
Thomas Hampson. Liederabend. der amerikanische Bariton ist einer der Superstars im internationalen Musikleben. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20 Uhr
Beleza. Sängerin Aja und Gitarrist Toni Eberle beziehen aus zwei ursprünglich afrikanischen Kulturen ihre Inspiration zu ihrem Duo Projekt Beleza. > Kultur Cinema Arbon, 20:30 Uhr
Un Kuartito. Eine erfrischende Mischung aus Ska, Reggae, Latin, Punk und traditionellen Elementen. > Kulturladen Konstanz, 21:30 Uhr
Mess. Pendeln zwischen Grunge und Brit-Pop > Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr
Orgelmusik zum Wochenende. Mit Joseph Bannwart, Nikolai Gersak, Rudolf Scheidegger, Daniela Timokhine-Müller und Wolfgang Sieber. > Evang. Kirche Amriswil, 19 Uhr

CLUBBING | PARTY

Bailar el Viernes. Tango tanzen am Freitag mit Orchester Almatrío aus Buenos Aires > Tango Almacén (Lagerhaus) St.Gallen, 21 Uhr
The out of obscure labelnight. Electronic beats with turntable actor chloroform & friends. > Tankstell Bar St.Gallen, 21 Uhr

FILM

Filmfabrik. De-Lovely - Die Cole Porter Story > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Knallhart. Michael zieht mit seiner Mutter ins Berliner Problemquartier Neukölln. Langsam findet er sich zwischen Jugendgangs, Hehlern und Drogenhändlern zurecht, doch der Preis, den er zahlt, ist hoch? «Ein schonungsloser Grossstadtriller? Wuchtig, konsequent und enorm spannend.» zürütip > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Swimming Pool. Eine erfolgreiche Krimiautorin erholt sich im Landhaus ihres Verlegers von ihrer Schaffenskrise. Als dessen Tochter mit ihren Liebhabern auftaucht, ist es mit der Ruhe vorbei. François Ozons brillanter Triller orchestriert ein raffiniertes Spiel zwischen prickelnder Erotik, Eifersucht und Totschlag. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr
Zaina: Königin der Pferde. Eine orientalische Geschichte über Liebe und Leidenschaft, Rache und Versöhnung und die unverrückbare Beziehung eines Vaters zu seiner Tochter. Mit prächtigen Bildern und vielen Pferden. > Kino Rosental Heiden, 20:30 Uhr

THEATER

Der eingebildete Kranke. Ballettkomödie von Molière. Inszenierung: Christian Sedelmeyer. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr
Der Kontrabass. von Patrick Süskind. > Theater am Kornmarkt Bregenz, Probühne, 20 Uhr
Die zertanzten Schuhe. Kein Märchen. Eine Produktion des TheaterJugendClubs. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle/Dachboden, 20 Uhr
Hedda Gabler. Schauspiel von Henrik Ibsen. Mit diesem Drama zeichnet er das Bild einer widersprüchlichen, tragischen, faszinierenden Frau. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr
Sprungbrett zur Macht. Eine Revue um die Macht von Edith Gloor und Leopold Huber. > Schloss Arenenberg Salenstein, Schlosspark, 20:30 Uhr

MUSICAL

Grease. Musical von Jim Jacobs und Warren Casey. > Theater St.Gallen, 20 Uhr

KUNST

Jürg Altherr. Vernissage; Was ihr wollt: vom Modell zum Monumentalen. Die Ausstellung von Jürg Altherr ist vom Ablauf her gesehen in umgekehrter Richtung zu erleben (Jürg Altherr) > Kunstraum Kreuzlingen, 19:30 Uhr

LITERATUR

Lyrrik-Bar. E. Vamvas liest G. Seferis. Griechische Lyrik und Essen > Bar RAB Trogen, 18 Uhr

VORTRAG

Sind Sie in Ihrem Element?. Einblicke in die astrologischen Elemente. Welche Elemente bestimmen mein Leben? Treibt mich das Feuer, hält mich die Erde fest, beflügelt mich die Luft oder lässt mich das Wasser träumen? Referentin: Doris Papendieck. Zugang ausschliesslich für Frauen. > St.Gallen, Frauenpavillon im Stadtpark, 20 Uhr

DIVERSES

Familienergänzende Tagesstrukturen.

Fachleute referieren über Tatsachen, Erkenntnisse, Notwendigkeiten, Aussichten, mit denen sie sich in ihren persönlichen Arbeitsbereichen auseinandersetzen müssen. > Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg Wattwil, 17 Uhr

Führung mit Walter Frei. Paracelsus in St.Gallen > Vadiandenkmal St.Gallen, 18:15-19:45 Uhr

Der ganz kleine Zirkus - Die leere Hand - Karate. Der ganz kleine Zirkus der Musikschule Dornbirn mit Unterstützung des Karateclubs Lustenau > Spielboden Dornbirn, 19 Uhr

Internationale Volksküche. > CaBi Antirassismus-Treff St.Gallen, 19 Uhr

SAMSTAG 17.06

KONZERT

Rockamweier. Open Air in idyllischer Atmosphäre mit: disgroove, schein, zero spin, tuningforks, fair haven, migou, lahar, toiletflush > Wil SG, Weierwiese, 14 Uhr

Ecco DiLorenzo and his Innersoul. Münchens Soul-Entertainer Nummer 1 > Kultur im Bären Häggenschwil, 18 Uhr

Serenade - Festlicher Sommerabend. Mozart Klarinettenkonzert A-Dur KV 622, Mozart Sinfonie g-moll KV 550. Telemann Konzert E für Violine, Cello und Streicher. Leitung: Mario Schwarz > Kloster Fischingen, Innenhof, 19 Uhr

Domorgelkonzert. > Kathedrale St.Gallen, 19:15 Uhr

Libre. Latin Hip-Hop, Salsa, Reggaeton. Anschliessend Latin-Party. > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr

Swingin' Voices. Vitaler Jazzchor. > Musikschule Arbon Arbon, 20 Uhr

The Dusa Orchestra. «suisse orientale». > Schloss Dottenwil Wittenbach, 20 Uhr

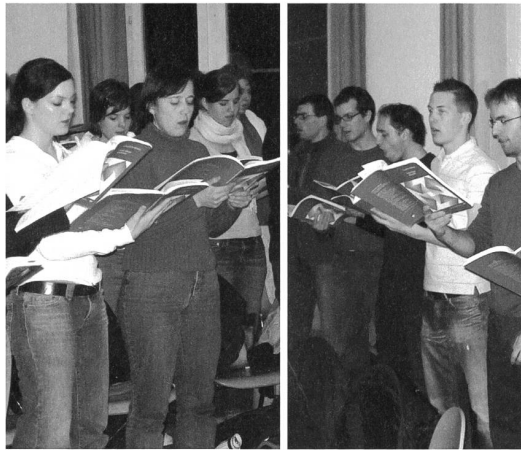
The Blue Flagship. Die Schweizer Jazzcombo verbindet eine grosse Liebe zum Rhythm & Blues der 40er-Jahre > Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

JJ's Hausband feat. Tatjana Ferro. Ab auf den Tanzboden und wackeln > Gambirino Jazz Plus St.Gallen, 21 Uhr

CLUBBING | PARTY

Schwof im Lagerhaus. Mit DJ Blues Brothers die Beine zucken lassen > Lagerhaus St.Gallen, 21 Uhr

Ü 30-Party. DJ TomTom präsentiert Hits von Abba bis Zappa > Eisenwerk Frauenfeld, Saal, 21 Uhr



ROSSINIS LETZTES GROSSES WERK

Petite Messe solennelle in der Linsenbühlkirche

Der Opernkomponist Gioachino Rossini – «Willhelm Tell» und «Der Barbier von Sevilla» – zog sich 37-jährig aus der Öffentlichkeit zurück und komponierte während der restlichen 38 Jahre seines Lebens kleinere Gelegenheitsstücke. Die Ausnahme bilden die beiden grossen kirchenmusikalischen Werke: «Stabat mater» (1842) und - fünf Jahre vor seinem Tod – die «Petite Messe solennelle» (1863). Die «Petite Messe solennelle» trägt unverkennbar die Handschrift des Opernkomponisten, zeigt aber auch anhand der kunstvollen Fugen Rossinis intensive Beschäftigung mit J.S. Bach in seinen letzten Lebensjahren.

Sonntag, 11. Juni, 17 Uhr, Linsenbühlkirche St.Gallen.

Dance Night. mit den Taxi-Dancern > Erica der Club St. Margrethen SG, 22 Uhr

Herr & Frau Pause heiraten. Hochzeitsfeet mit Reis und viel Judihui und vielen DJs > Kraffteld Winterthur, 22 Uhr

FILM

Filmfabrik. Eine Auswahl an Vorarlberger Kurzfilmen > Spielboden Dornbirn, 21:30 Uhr

Knallhart. Michael zieht mit seiner Mutter ins Berliner Problemquartier Neukölln. Langsam findet er sich zwischen Jugendgangs, Hehlern und Drogenhändlern zurecht, doch der Preis, den er zahlt, ist hoch? «Ein schonungsloser Grossstadtdriller? Wichtig, konsequent und enorm spannend.» züritipp > Kinok St.Gallen, 23 Uhr

Peindre ou faire l'amour. Als ein älteres Ehepaar aufs Land zieht, erhält ihr Liebesleben neuen Schwung. Die charmante, erotisch knisternde Komödie versammelt die Topstars des französischen Kinos und bietet heiteres Vergnügen. «Leicht und pikant wie ein Flirt?» > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Water. Nach «Fire» und «Earth» beschliesst Deepa Mehta mit «Water» ihre Trilogie über das moderne Indien. Erzählt wird die im Jahr 1938 spielende Geschichte von Chuyia, die im Alter von acht Jahren bereits zur Witwe und damit von der Familie in einen Tempel abgeschoben wird. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

THEATER

Der Kaufmann von Venedig. von William Shakespeare. Der Segen der New Economy: Antonio ist reich. Sehr reich. Nur leider steckt sein Vermögen in diversen Unternehmungen fest. Und so kann er seinem mittellosen Freund Bassanio nicht helfen, der einen Beutezug plant. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Der Kontrabass. von Patrick Süskind. Nachmittags vor der grossen Festspielpremiere. Der Kontrabassist sitzt in seiner schallisolierten Wohnung, spricht über seine Leidenschaft zur Musik und zu einer jungen Sängerin. Heute Abend möchte er ihr seine Liebe erklären. > Theater am Kornmarkt Bregenz, Probebühne, 20 Uhr

Die zertanzten Schuhe. Kein Märchen. Eine Produktion des TheaterJugendClubs. Inszenierung: Jörg Wesemüller. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr



SPRUNGBRETT ZUR MACHT

Freilichttheater auf Schloss Arenenberg

Die Stieftochter Napoleons I. verschwindet nach dessen Verbannung auf St.Helena ins Schweizer Exil. Auf dem Schloss Arenenberg über dem Bodensee wird ihr Sohn Louis zum Bonapartisten erzogen. Das Gerücht, Napoleon sei der Vater des Jungen, hält sich in Frankreich wacker. Das Schloss wird von europäischen Geheimdiensten und der flapsigen Thurgauer Polizei bespitzelt. Den kleinen Napoleon stört das aber nicht sonderlich, er vergnügt sich mit Thurgauer Landmädchen. Es folgen Staatsstreich, Gefängnisaufenthalte und waghalsige Fluchten, bis Louis zum Kaiser Napoleon III. gekrönt wird. Eine Revue um die Macht – mit den Mitteln des Theaters werden die Mächtschaften der Macht entlarvt.

Donnerstag, 15. Juni bis Samstag, 22. Juli, jeweils 20.30 Uhr, Schloss Arenenberg, Salenstein. Mehr infos:www.see-burgtheater.ch

SONNTAG 18.06

KONZERT

Matinee. mit dem Trio Räss (Erich Fischer, Vibraphon und Gesang; Hannes Giger, Bass; Belisa Mang, Hackbrett) (Kulturkommission Waldstatt) > Restaurant Frohe Aussicht, Geissshalde Waldstatt, 10 Uhr

Serenade - Festlicher Sommerabend. Mozart Klarinettenkonzert A-Dur KV 622, Mozart Sinfonie g-moll KV 550. Telemann Konzert E für Violine, Cello und Streicher. Leitung: Mario Schwarz > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, Innenhof, 19 Uhr

FILM

Peindre ou faire l'amour. Als ein älteres Ehepaar aufs Land zieht, erhält ihr Liebesleben neuen Schwung. Die charmante, erotisch knisternde Komödie versammelt die Topstars des französischen Kinos und bietet heiteres Vergnügen. «Leicht und pikant wie ein Flirt?» > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

White Terror. Der packende, mit dem Schweizer Filmpreis ausgezeichnete Dokumentarfilm deckt auf, wie international Rechtsextreme vernetzt sind und wie sie rassistische Propanda verbreiten. «Entlarvt die Macht faschistischen Gedankenguts in schockierender Schärfe.» > Kinok St.Gallen, 18:30 Uhr

Zaina: Königin der Pferde. Eine orientalische Geschichte über Liebe und Leidenschaft, Rache und Versöhnung und die unverrückbare Beziehung eines Vaters zu seiner Tochter. Mit prächtigen Bildern und vielen Pferden. > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr, 19 Uhr

THEATER

Im Weissen Rössli. Musik von Ralph Benatzky. Rössliwirtin Josepha Vogelhuber liebt Rechtsanwalt Siedler, der aber hat nur Augen für Trikotagen-Tochter Ottilie Giesecke. Zahlkellner Leopold hingegen liebt die Vogelhuberin, die aber hat ihn herzlos vor die Tür gesetzt. > Theater St.Gallen, 14:30 Uhr

Der Kontrabass. von Patrick Süskind. > Theater am Kornmarkt Bregenz, Probebühne, 20 Uhr

Emilia Galotti. Ein Trauerspiel von Gotthold Ephraim Lessing. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Hedda Gabler. Schauspiel von Henrik Ibsen. Mit diesem Drama zeichnet er das Bild einer widersprüchlichen, tragischen, faszinierenden Frau. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Neue Inszenierung. Schauspiel. Theater lebt von Gefühlen und ist eine Ergänzung zum kopflastigen Studium. Seit vielen Jahren zeigt das Studententheater der Universität St.Gallen zum Semesterschluss eine eigenwillige Inszenierung. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Sprungbrett zur Macht. Eine Revue um die Macht von Edith Gloor und Leopold Huber. > Schloss Arenenberg Salenstein, 20:30 Uhr

MUSICAL

Grease. Musical von Jim Jacobs und Warren Casey. > Theater St.Gallen, 20 Uhr

VORTRAG

Migration & Alter. Fachtagung. «Demografische Entwicklung in der Schweiz?» Referat Prof. Dr. Francois Höpflinger «Alt werden in anderen Kulturen» Referat Dr. Hisham Maizar. > Waaghaus St.Gallen, Ausstellungssaal, 9-12 Uhr

Einführung in die Bibliotheksbenützung. Rundgang durch die Bibliotheksräume, Einführung in den Online-Katalog, Benutzerkarte, Recherchieren, Bestellen und Ausleihen. Keine Voranmeldung nötig. > Kantonsbibliothek Vadiana St.Gallen, 10-10:30 Uhr

KINDER

Kinderclub. Verzieren eines Kelches aus Metallpappefolie > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 14-16 Uhr

Das Schätzchen der Piratin. Ein Theaterstück über Jungen, Mädchen, Piraten und Piratinnen für Kinder ab sechs Jahren von H. Kondschat. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle/Dachboden, 15 Uhr

DIVERSES

Der ganz kleine Zirkus - Die leere Hand - Karate. Der ganz kleine Zirkus der Musikschule Dornbirn mit Unterstützung des Karateclubs Lustenau. > Spielboden Dornbirn, 15 Uhr

Circolino Pipistrello. Von Helden und anderen. Zirkusmärchen. > Schule Roth-Haus Teufen, 18 Uhr

Hedda Gabler. Schauspiel von Henrik Ibsen. Mit diesem Drama zeichnet er das Bild einer widersprüchlichen, tragischen, faszinierenden Frau.
> Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

KUNST

Vom Untergang und Erbe. Führung; > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr
Drei Schmidheiny-Frauen. Führung; Der Sprung in eine neue Zeit > Altes Rathaus Balgach Balgach, 14 Uhr

VORTRAG

Talk im Theater. Einführungsmatinée zu «Carmina Burana» > Theater St.Gallen, Foyer, 11 Uhr

KINDER

Circolino Pipistrello. Kinder machen Zirkus. Einmalige Kindergala. > Schule Roth-Haus Teufen AR, 15 Uhr
Der Drache vom Berg. Erzähltheater für Kinder ab fünf Jahren nach einer Geschichte von Kenneth Grahame. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle/Dachboden, 15 Uhr

DIVERSES

Der ganz kleine Zirkus - Die leere Hand - Karate. Der ganz kleinen Zirkus der Musikschule Dornbirn mit Unterstützung des Karateclub Lustenau. > Spielboden Dornbirn, 11 Uhr

MONTAG 19.06

FILM

Mille Mois. Der siebenjährige Mehdi, dessen Vater bei einem Streik inhaftiert wurde, erlebt, wie die behütete Welt seiner Kindheit nach und nach zerbricht. Der preisgekrönte Film, dessen traumhafte Bilder lange haften bleiben, registriert den schwierigen Alltag eines kleinen marokkanischen Dorfes. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Neue Inszenierung. Seit vielen Jahren zeigt das Studententheater der Universität St.Gallen zum Semesterschluss eine eigenwillige Inszenierung. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

DIVERSES

Spieleabend. Brett-, Karten- und Würfelspiele > Café Gschwend St.Gallen, 19:30 Uhr

DIENSTAG 20.06

KONZERT

Musig i de Moststube. New Orleans meets St.Gallen > Olma Messen St.Gallen, Restaurant Moststube, 17:30 Uhr



GEFEIERTE VIELFALT

Interkultureller Begegnungstag im Waaghaus

Das Waaghaus mag eine Portion Fröhlichkeit vertragen. Beige und trotzig steht es da. Am diesjährigen interkulturellen Begegnungstag wird es seine Ration Lebensfreude abgeben: ein Fest mit türkischen Volkstänzen, afrikanischem Trommelfeuer, baliensischen Tänzen, Hip-Hop, Slam-Poetry und Alphörnern. Exotische Speisen und Düfte verführen die Nase. Die vielfältigen Wurzeln, die diese Stadt halten und lebendig pulsieren lassen, können an einem Tag entdeckt werden.
Samstag, 17. Juni, 9-20 Uhr, Waaghaus St.Gallen. Mehr Infos: www.begegnungstag.ch

FILM

Peindre ou faire l'amour. Als ein älteres Ehepaar aufs Land zieht, erhält ihr Liebesleben neuen Schwung. Die charmante, erotisch knisternde Komödie versammelt die Topstars des französischen Kinos und bietet heiteres Vergnügen. «Leicht und pikant wie ein Flirt?» > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Emilia Galotti. Ein Trauerspiel von Gotthold Ephraim Lessing. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

KUNST

Andro Wekua. Führung; Manor-Kunstpries Kanton Zürich (Andro Wekua) > Kunstmuseum Winterthur, 18:30 Uhr

VORTRAG

Die Radikalisierung des Arbeitszwangs in der Sozialhilfe. Workfare international und in der Schweiz. Referat von Kurt Wyss, Soziologe aus Zürich, anschl. Diskussion. > Buchhandlung Comedia St.Gallen, 20 Uhr

KINDER

Das Schätzchen der Piratin. Ein Theaterstück über Jungen, Mädchen, Piraten und Piratinnen für Kinder ab sechs Jahren von H. Kondschat. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle/Dachboden, 11 Uhr

DIVERSES

Sitzen in der Stille. > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 12-13:15 Uhr

MITTWOCH 21.06

KONZERT

Mittwoch-Mittag-Konzert. Am Mittwoch über Mittag in die Kirche an ein Konzert. > evangelische Kirche St. Laurenzen St.Gallen, 12:15-12:45 Uhr

Teremok & Kolobok. Kinderoperprojekt unter der Leitung von Meie Lutz mit Kindergruppen und Solisten der Singschule der Jugendmusikschule St.Gallen. > Oberstufenzentrum Schönau St.Gallen, 17-18 Uhr, 19:30-20:30 Uhr
Appenzeller Musik. > Hotel Hof Weissbad, 20-22 Uhr

CLUBBING | PARTY

Tango Argentino. Einsteigerkursabend. > Tango Almacén (Lagerhaus) St.Gallen, 19:30 Uhr
Dance Night. mit den den Taxi-Dancern > Erica der Club St. Margrethen SG, 21:30 Uhr

FILM

Docucone. How many roads > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
White Terror. Der packende, mit dem Schweizer Filmpreis ausgezeichnete Dokumentarfilm deckt auf, wie international Rechtsextreme vernetzt sind und wie sie rassistische Propanda verbreiten. «Entlarvt die Macht faschistischen Gedankenguts in schockierender Schärfe.» > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Der Kaufmann von Venedig. von William Shakespeare. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Die zertanzten Schuhe. Kein Märchen. Eine Produktion des TheaterJugendClubs. Inszenierung: Jörg Wesemüller. > Spiegelhalle, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Neue Inszenierung. Seit vielen Jahren zeigt das Studententheater der Universität St.Gallen zum Semesterschluss eine eigenwillige Inszenierung. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Sprungbrett zur Macht. Eine Revue um die Macht von Edith Gloor und Leopold Huber. > Schloss Arenenberg Salenstein, Schlosspark, 20:30 Uhr

KUNST

Ruedi Tschudi. Führung; führt durch seine Sammlung (Rolf Graf / Vaclav Pozarek) > Kunsthaus Glarus, 18:30 Uhr

LITERATUR

Santinis Frau. Giuseppe Gracia liest aus seinem neuesten Roman (Ammann-Verlag), musikalische Begleitung: Stefan Suntinger > Bibliothek Speicher, 20 Uhr

DIVERSES

Mittagstisch. > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 12 Uhr
Wegweisung. Die IG Stadt ohne Willkür berät, was bei einer Wegweisung zu tun ist. Und dokumentiert alle Fälle. > Restaurant Schwarzer Engel St.Gallen, 18-20 Uhr

DONNERSTAG 22.06

KONZERT

Dead Kennedys. Die Pioniere des amerikanischen Polit-Punks. Halt leider noch immer ohne Jello Biafra. > Salzhäus Winterthur, 20 Uhr
BB Frances. Frisch-Pop > Bar Breite Altstätten SG, 20:30 Uhr
Jalazz. Mit Kollekte > Gambrinus Jazz Plus St.Gallen, 21 Uhr

CLUBBING | PARTY

Frank Heer. Kultur auf der Dachterrasse. Da die guten Räume rar sind, veranstalten zwei Rorschacher privat. Daheim. Heer liest aus seinem Buch «Flammender Grund» und legt hernach auf. > K27 Rorschach, 20:30 Uhr
Salsa Night. > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr

FILM

Filmsoirée. We loved each other so much: Rayelle Niemann präsentiert Filme > Projektraum exex St.Gallen, 20 Uhr
L'ivresse du pouvoir. Claude Chabrols neuester Thriller ist ein weiteres Meisterwerk mit hoher Spannung und grundlegenden menschlichen Fragen und Macht und deren Einfluss auf ihren Träger. Mit Isabelle Hupert als Kommissarin. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
Zum Abschied Mozart. Der Dokumentarfilm begleitet Schüler im Alltag und bei Chorproben zu Mozarts «Requiem». Ein Musikprojekt wider den Zeitgeist und ein einfühlsames Porträt junger Menschen auf der Schwelle zum Erwachsenwerden. Wer «Rhythm Is It» liebte, darf sich diesen Film nicht entgehen lassen. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

01 JUL BIS AUG 15

POOLBAR

MUSIK UND KULTUR VON NISCHEN BIS POP
ALTES HALLENBAD IM REICHENFELD FELDKIRCH AUSTRIA

FESTIVAL

MEDIENGRUPPE TELEKOMMANDER, FUN LOVIN' CRIMINALS
CALEXICO, BOLZPLATZ HEROES, FINAL FANTASY, MO'HORIZONS
BORN FROM PAIN, PUNGENT STENCH, METAL CHURCH,
STEREO TOTAL, 3 FEET SMALLER, HEATHER NOVA, TOCOTRONIC
FANFARE CIOCARLIA, NEW MODEL ARMY, BUBBLE BEATZ
DJ PANDIT G (ASIAN DUB FOUNDATION), TRAIL OF DEAD, CLIENT
ATTWENGER, SURPRISE ACT, UVA.

CH & FL: TICKETCORNER (T 0900 800 800; CHF 1.19/MIN; TICKETCORNER.COM),
BRO RECORDS/ST. GALLEN (BRORECORDS.COM), RECHSTEINER/VADUZ

POOLBAR.AT

B M H
L I E
U T L
M M
E
N



rivella

EUROJOBS

LAUTUNDSPIZ.CH

saiten

Stadt St.Gallen
Sportamt

BÄDERBUS DREILINDEN

Do, 25. Mai bis So, 3. September 2006

Nur bei schönem Wetter. (Auskunft: Telefon 244 52 52)

Montag bis Freitag	
Abfahrt ab Bahnhof: 11.00 - 18.30 jede halbe Stunde	Abfahrt ab Dreilinden: 11.15 - 18.45 jede halbe Stunde
Samstag und Sonntag	
Abfahrt ab Bahnhof: 09.30 - 18.30 jede halbe Stunde	Abfahrt ab Dreilinden: 09.45 - 18.45 jede halbe Stunde

Fahrroute:

- Hauptbahnhof ■ Markplatz ■ Spisertor ■ Schülerhaus
- Parkplatz Dreilindenstrasse ■ Parkplatz Familienbad

Fahr mit! Der Umwelt zuliebe.

THEATER

Emilia Galotti. Ein Trauerspiel von Gotthold Ephraim Lessing. Der Prinz Hettore Gonzaga verliebt sich in die schöne Emilia Galotti. Diese ist jedoch bereits dem jungen Appiani versprochen. Der Prinz beauftragt seinen Mitarbeiter Marinelli, diese Heirat zu verhindern. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr
Die zertanzten Schuhe. Kein Märchen. Eine Produktion des TheaterJugendClubs. Inszenierung: Jörg Wesemüller. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Neue Inszenierung. Schauspiel. Theater lebt von Gefühlen und ist eine Ergänzung zum kopflastigen Studium. Seit vielen Jahren zeigt das Studententheater der Universität St.Gallen zum Semesterschluss eine eigenwillige Inszenierung. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

TANZ

Tanzbilder. Tanzaufführung für Kinder und Jugendliche. > Grabenhalle St.Gallen, 19 Uhr
Cinevox Junior Company. das junge Ensemble mit neuen Choreografien > Theater am Kirchplatz Schaan, 20 Uhr

KUNST

Kunst über Mittag. Führung. Mit Gastkoch Felix Lehner. > Neue Kunst Halle St.Gallen, 12 Uhr
Transformation - Aus eigener Sammlung. Führung: Die Ausstellung widmet sich Verwandlungsprozessen. > Kunstmuseum Liechtens. Vaduz, 18 Uhr

VORTRAG

Hunde, Jogger, Pferderennen. Freizeit auf der Allmend mit Samuel Wegmann (Kulturwissenschaftler). Städtische Allmenden waren einstmalig kollektive Anbau- und Weidegebiete, heute sind sie vielfältig genutzte Freizeitgelände. > Eisenwerk Frauenfeld, Salon rouge, 20 Uhr
Menschen im Grenzbereich. Victor Rohner unterhält sich mit gegensätzlichen Menschen. > Schloss Hagenwil Amriswil, 19:45 Uhr

FREITAG 23.06

KONZERT

Jahresabschlusskonzert der Mini Band. unter der Leitung von Christian Sturzenegger Stücke aus der Bandliteratur. > Waaghaus St.Gallen, Ausstellungssaal, 19-20 Uhr
Wee.aM bient. Vor und nach dem WM-Match jazzig-elektronische Soundtracks zu den grossen Szenen des Weltfussballs. > Gaminus Jazz Plus St.Gallen, 21 Uhr
Orgelmusik zum Wochenende. Mit Joseph Bannwart, Nikolai Gersak, Rudolf Scheidegger, Daniela Timokhine-Müller und Wolfgang Sieber. > Evang. Kirche Amriswil, 19 Uhr

CLUBBING | PARTY

Tschutten. Ausscheidungsspiel Schweiz-Südkorea im TV schauen > Kulturbar Baradies Teufen AR
Freshcuts-Night. Recordstore-DJ's > Tankstell Bar St.Gallen, 21 Uhr
Sweet Home Albani. Funkysoulfulphatbeat > Albani Music Club Winterthur, 23 Uhr



JAZZ IM CHOR

Swingin' Voices an der Musikschule Arbon

Jazz ist eben nicht nur was für einsame Saxophonisten, die melancholisch herum hornen. Jazz kann man auch im Chor singen. Der Jazzchor mit Sängerinnen und Sängern aus der Schweiz und Deutschland widmet sich ganz verschiedenen Stilen des Jazz: Big-Band-Sound steht neben lyrischen Balladen, südamerikanischer Latinjazz kontrastiert mit Mainstream Swing. Die Arrangements sind anspruchsvoll, die Harmonien schillernd, und das Jazzphrasing ist vital.

Samstag, 17. Juni, 20 Uhr, Musikschule Arbon.

FILM

Knallhart. Michael zieht mit seiner Mutter ins Berliner Problemquartier Neukölln. Langsam findet er sich zwischen Jugendgangs, Hehlern und Drogenhändlern zurecht, doch der Preis, den er zahlt, ist hoch? «Ein schonungsloser Grosstadtthriller? Wichtig, konsequent und enorm spannend.» züritipp > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

L'ivresse du pouvoir. Claude Chabrols neuester Thriller ist ein weiteres Meisterwerk mit hoher Spannung und grundlegenden menschlichen Fragen um Macht und deren Einfluss auf ihren Träger. Mit Isabelle Hupert als Kommissarin. > Kino Rosental Heiden, 20:30 Uhr

Peindre ou faire l'amour. Als ein älteres Ehepaar aufs Land zieht, erhält ihr Liebesleben neuen Schwung. Die charmante, erotisch knisternde Komödie versammelt die Topstars des französischen Kinos und bietet heiteres Vergnügen. «Leicht und pikant wie ein Flirt?» > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Emilia Galotti. Ein Trauerspiel von Gotthold Ephraim Lessing. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr
Die zertanzten Schuhe. Kein Märchen. Eine Produktion des TheaterJugendClubs. > Spiegelhalle, Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Hedda Gabler. Schauspiel von Henrik Ibsen. Mit diesem Drama zeichnet er das Bild einer widersprüchlichen, tragischen, faszinierenden Frau. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr
Geographie der Lust. Eine märchenhafte, schwerelose Legende nach Jürg Federspiel, von fabelhafter Erotik und engelhafter Zufälle. > Theater Biltz Frauenfeld, Proberaum, 20:30 Uhr
Carmina Burana. von Carl Orff. Als grosses Symbol steht über dem Werk das Rad der Fortuna, und damit das ewige Kreisen der Welt zwischen Glück und Unglück, Aufstieg und Niedergang. (St. Galler Festspiele 2006) > St.Gallen, Klosterhof, 21:30 Uhr

TANZ

Tanzbilder. Tanzaufführung für Kinder und Jugendliche. > Grabenhalle St.Gallen, 19 Uhr

KUNST

Caton. Vernissage; Kraftvoll und inspirierende Bilder. > Praxis für klassische Homöopathie St.Gallen, 17-21 Uhr

LITERATUR

Hexen und Katzen und so Ingrid Huber-Strelow und Kathrin Raschle erzählen besinnliche und heitere, spannende und bitterböse Märchen für Erwachsene, musikalisch begleitet von Claudia Vamvas (Akkordeon). Zugang ausschliesslich für Frauen. > St.Gallen, Frauenpavillon im Stadtpark, 20 Uhr

VORTRAG

Zeit zum Vatersein! Väter/Männer und ihre Rolle in der Familie. Vortrag: Christoph Popp, Projektleiter www.vaetergewinnen.ch. > evangelischer Kirchgemeindeaal Steinach Steinach, 19:30 Uhr

DIVERSES

Besuch: Zuzana Vanecek. Zu Besuch bei Jürg Niggli ist die bekannte Arboner Tanzpädagogin Zuzana Vanecek. > Kultur Cinema Arbon
Internationale Volksküche. > CaBi Antirasismus-Treff St.Gallen, 19 Uhr

SAMSTAG 24.06

KONZERT

Thailändischer Abend. Musikalische Unterhaltung mit dem Duo Tawan Dam, kulinarische Spezialitäten und Getränke. > Schwimmbad Waldstatt, 18 Uhr
Carmina Burana (13. Jahrhundert). Originalversion - Codex Buranus, 13. Jahrhundert. Clemencic Consort: René Clemencic, Bernhard Landauer, Andrew W. Schultze, René Zosso, Thomas Wimmer, Email Vasseghi (St. Galler Festspiele 2006) > evangelische Kirche St. Laurenzen St.Gallen, 19 Uhr
Musiksommer. zur Johannisnacht > Schloss Rapperswil, 19 Uhr
Appenzeller Kammerorchester. Bach, Bartok, Ragtimes. Jürg Surber: Leitung, Marie-Louise Dähler: Cembalo. > evangelische Kirche Gais Gais, 20 Uhr
Super 8. sind die acht Herren mit der Tanzsäule. > Altes Zeughaus Herisau, 20 Uhr
EKR feat. Piment. AK & Chilli, Mike Steez & Pfund500. TapTab verspricht: «Dunne mit Em King». > Tap Tab Schaffhausen, 22 Uhr

CLUBBING | PARTY

Milonga-Tanznacht. > Tango Almacén (Lagerhaus) St.Gallen, 21:30 Uhr
10 Jahre Kraftfeld. Die 21. Sonnenwende > Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr
Dance Night. mit den den Taxi-Dancern > Erica der Club St. Margrethen SG, 22 Uhr
Dubclub. Electro, Dub, Breakbeat, Drum'n'Bass by Vodka, Lunao & Whitemoon > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 23 Uhr

FILM

Mille Moïs. Der siebenjährige Mehdi, dessen Vater bei einem Streik inhaftiert wurde, erlebt, wie die behütete Welt seiner Kindheit nach und nach zerbricht. Der preisgekrönte Film, dessen traumhafte Bilder lange haften bleiben, registriert den schwierigen Alltag eines kleinen marokkanischen Dorfes. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Peindre ou faire l'amour. Als ein älteres Ehepaar aufs Land zieht, erhält ihr Liebesleben neuen Schwung. Die charmante, erotisch knisternde Komödie versammelt die Topstars des französischen Kinos und bietet heiteres Vergnügen. «Leicht und pikant wie ein Flirt?» > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Transamerica. Das unkonventionelle Roadmovie erzählt von einem transsexuellen, der, bevor er ganz zur Frau wird, von einem fast erwachsenen Sohn erfährt. Dieser ist im Gefängnis und weiss nichts von seinem Vater, der nun eine Frau ist. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

THEATER

Der Kaufmann von Venedig. von William Shakespeare. Der Segen der New Economy: Antonio ist reich. Sehr reich. Nur leider steckt sein Vermögen in diversen Unternehmungen fest. Und so kann er seinem mittellosen Freund Bassanio nicht helfen, der einen Beutezug plant. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Struwelpeter-TV. Präsentation des Jugendclubs. > Theater am Kornmarkt Bregenz, Probephöhne, 20 Uhr

Sprungbrett zur Macht. Eine Revue um die Macht von Edith Gloor und Leopold Huber. > Schloss Arenenberg Salenstein, Schlosspark, 20:30 Uhr
Carmina Burana. von Carl Orff. Als grosses Symbol steht über dem Werk das Rad der Fortuna, und damit das ewige Kreisen der Welt zwischen Glück und Unglück, Aufstieg und Niedergang. (St. Galler Festspiele 2006) > St.Gallen, Klosterhof, 21:30 Uhr

TANZ

Performance Tanztheater. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 19-22 Uhr
Tanz ist Festival. running sushi: Die neueste Arbeit von Chris Haring > Spielboden Dornbirn, Saal 1 (grosser Saal), 20:30 Uhr
Tanz ist Festival. körperherzkörper: Installation mit Performance > Spielboden Dornbirn, Foyer, 20:30 Uhr
Sommernachtstraum. MusikTanzTheater Freilichtaufführung mit 50 Mitwirkenden. > Sekundarschulhaus Blumenau St.Gallen, 21 Uhr

KUNST

Zwischen Himmel und Erde. Künstlerapéro mit Yul Bryner > Atelier Martin Senn St.Gallen, 11 Uhr

LITERATUR

Einweihung Heliosbaum. mit: Paul Giger, Adrian Riklin, Martin Ulrich. Und Tag der offenen Türe des Klanggartens von Oliver Lüttin. > Heliosbaum Degersheim, 9 Uhr



So 11. Juni 18 Uhr

Schubert Lieder, Mozart und Bach.

mit Angela Göldi, Alt und Peter Waters, Klavier

So 29. Juni 9.30 bis 17 Uhr

the art of gardening and cooking.

mit Remo Vetter (A. Vogel) und Küchenchef M. Schumacher

kulturverein



SCHLOSS WARTEGG

9404 Rorschacherberg

Vorverkauf / Reservation: Tel. 071/858 62 62 kultur@wartegg.ch

Busrückfahrt Rorschach HB inkl. (bitte reservieren)



Din Fründ isch us Leder...

...und im Radio: toxic.fm 107.1

ukw 107.1 mhz

kabel 101.6 mhz (sg,ar,ai) + 98.95 mhz (tg)

livestream: www.toxic.fm



VERSCHÖNERT: NONSENSGRAPHICSQUAD

KINOK



1- knallhart

2- mille mois — alf chahr

J

U

N

Cinema | www.kinok.ch
Grossackerstrasse 3 | 9006 St.Gallen
T +41 71 245 80 68 / F 245 80 89
Bus N° 1 & 7 St.Fiden



3- peindre ou faire l'amour

4- white terror

3

4

VORTRAG

Einführung in die Bibliotheksbenützung. Rundgang durch die Bibliotheksräume, Einführung in den Online-Katalog, Benutzerkarte, Recherchieren, Bestellen und Ausleihen. Keine Voranmeldung nötig. > Kantonsbibliothek Vadiana St.Gallen, 10-10:30 Uhr

KINDER

Das Schätzchen der Piratin. Ein Theaterstück über Jungen, Mädchen, Piraten und Piratinnen für Kinder ab sechs Jahren von H. Kondschat. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle/Dachboden, 15 Uhr

DIVERSES

St.Galler Tag der Artenvielfalt. Präsentation der Vielfalt von Pflanzen- und Tierarten rund um den Wenigerweiher für die ganze Familie. Picknickpause aus dem Rucksack. > Wenigerweiher St.Gallen, Plattform Schulweiher, 17-23 Uhr

SONNTAG 25.06

KONZERT

SUAR BAMBU. Weltmusik, asiatisches Essen > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 18 Uhr

FILM

Bambi 2 - Der Herr der Wälder. Obwohl der Hirsch sich in seiner Vaterrolle nicht wohl fühlt, versucht er doch, Bambi auf das Leben im Wald vorzubereiten. > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr
Peindre ou faire l'amour. Als ein älteres Ehepaar aufs Land zieht, erhält ihr Liebesleben neuen Schwung. Die charmante, erotisch knisternde Komödie versammelt die Topstars des französischen Kinos und bietet heiteres Vergnügen. «Leicht und pikant wie ein Flirt?» > Kinok St.Gallen, 19 Uhr
Transamerica. Das unkonventionelle Roadmovie erzählt von einem transsexuellen, der, bevor er ganz zur Frau wird, von einem fast erwachsenen Sohn erfährt. Dieser ist im Gefängnis und weiss nichts von seinem Vater, der nun eine Frau ist. > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr
White Terror. Der packende, mit dem Schweizer Filmpreis ausgezeichnete Dokumentarfilm deckt auf, wie international Rechtsextreme vernetzt sind und wie sie rassistische Propanda verbreiten. «Entlarvt die Macht faschistischen Gedankenguts in schockierender Schärfe.» > Kinok St.Gallen, 21 Uhr
Zum Abschied Mozart. Der Dokumentarfilm begleitet Schüler im Alltag und bei Chorproben zu Mozarts «Requiem». Ein Musikprojekt wider den Zeitgeist und ein einfühlsames Porträt junger Menschen auf der Schwelle zum Erwachsenwerden. Wer «Rhythm Is It» liebte, darf sich diesen Film nicht entgehen lassen. > Kinok St.Gallen, 11 Uhr

THEATER

Der eingebildete Kranke. Ballettkomödie von Molière. Inszenierung: Christian Sedelmeyer. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KUNST

Fürstabtei St.Gallen - Untergang und Erbe. Führung: Die Ausstellung findet aus Anlass der Aufhebung der Fürstabtei St.Gallen vor 200 Jahren statt und ist in Zusammenarbeit mit Stiftsbibliothek, Stiftsarchiv und Staatsarchiv entstanden (Fürstabtei St.Gallen - Untergang und Erbe) > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr



BAUM ERÖFFNEN

Tag der offenen Tür im Klanggarten

Das Pflegeheim Helios in Rorschach sollte erweitert werden. Und da sich die Reichen als Beweis, dass sie Geld haben, vielfach einen Mammutbaum im Garten zogen, stand ein 29 Tonnen schweres Ungetüm im Garten, das weg musste. Der Klangkünstler Oliver Lüttin packte mit seiner Motorsäge an, hiefte den riesigen Baum auf einen Tieflader und verfrachtete ihn zu sich in den Garten nach Degersheim. Dort angekommen hohle er den Baum aus und machte aus ihm einen Mini-Konzertsaal. Da Oliver Lüttin die Wasserleitung beschädigte, als er das Fundament betonerte, ist im Baum ein permanentes Wasserrauschen zu hören. Drei Menschen haben im Baum Platz. Und drei Menschen sind auch zu Gast im Klanggarten: Paul Giger mit seiner Violine, Martin Ulrich mit seinem Gesang und Adrian Riklin mit Geschichten.

Samstag, 24. Juni, ab 9 Uhr, Klanggarten Degersheim. Mehr Infos: www.treetalks.ch

KINDER

Familiensonntag. für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren und ihre Eltern (im Rahmen der Ausstellung Transformation - Aus eigener Sammlung) > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 14 Uhr
Der Drache vom Berg. Erzähltheater für Kinder ab fünf Jahren nach einer Geschichte von Kenneth Grahame. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle/Dachboden, 15 Uhr

DIVERSES

Singe, was ist. Die Stimme des Herzens. > Stimmräume St.Gallen, 9:30-18 Uhr
Brunch. mit den Oldies > Berggasthaus Chräzerli Urnäsch, 10 Uhr
Nahtour 4: St.Galler Brückenweg. St.Gallen zählt zu den brückenreichsten Städten der Schweiz. Der St.Galler Brückenweg führt an Viadukten, Holz- und Betonbrücken und Hängestege vorbei. Treffpunkt: Bushaltestelle Schliössli Hagggen. > St.Gallen, 13:30-17:30 Uhr
Wiesen-Wanderung. unter fachmännischer Leitung > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein AR, 13:30 Uhr

MONTAG 26.06

CLUBBING | PARTY

Soufly. Sepulturax Ex, Max Cavalera, gründete diese harte Band mit ihrem Hardcore-Metal-Gemisch > Salzhäus Winterthur, 20 Uhr

FILM

Swimming Pool. Eine erfolgreiche Krimiautorin erholt sich im Landhaus ihres Verlegers von ihrer Schaffenskrise. Als dessen Tochter mit ihren Liebhabern auftaucht, ist es mit der Ruhe vorbei. François Ozons brillanter Thriller orchestriert ein raffiniertes Spiel zwischen prickelnder Erotik, Eifersucht und Totschlag. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

FILM

Alexis Sorbas. Griechisches Drama mit Anthony Quinn und Musik von Mikis Theodorakis. Der Klassiker von Michael Cacoyannis. > Kino Rosental Heiden, 14:15 Uhr
Tanz ist Festival. Kazuo Ohno - Ich tanze ins Licht > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Zum Abschied Mozart. Der Dokumentarfilm begleitet Schüler im Alltag und bei Chorproben zu Mozarts «Requiem». Ein Musikprojekt wider den Zeitgeist und ein einfühlsames Porträt junger Menschen auf der Schwelle zum Erwachsenwerden. Wer «Rhythm Is It» liebte, darf sich diesen Film nicht entgehen lassen. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Der eingebildete Kranke. Ballettkomödie von Molière. Inszenierung: Christian Sedelmeyer. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Sprungbrett zur Macht. Eine Revue um die Macht von Edith Gloor und Leopold Huber. Das Stück vereint griffige Szenen über ehrgeizige Mütter, Thurgauer Landmädchen, das Kaiserpaar Napoleon III. und Eugénie, mit der Musik von Jacques Offenbach. > Schloss Arenenberg Salenstein, Schlosspark, 20:30 Uhr

TANZ

Sommernachtstraum. MusikTanzTheater Freilichtaufführung mit 50 Mitwirkenden. > Sekundarschulhaus Blumenau St.Gallen, 21 Uhr

KUNST

Andro Wekua. Führung: Manor-Kunstpreis Kanton Zürich (Andro Wekua) > Kunstmuseum Winterthur, 18:30 Uhr

LITERATUR

Frau Oberst Engel. Memoiren einer Amazone aus napoleonischer Zeit. Gelesen von Astrid Keller. > Schloss Arenenberg Salenstein, 20 Uhr

DIVERSES

Sitzen in der Stille. > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 12-13:15 Uhr
Jakobspilgerstamm. Treffen von Jakobspilgerinnen und -pilgern und solchen, die es werden wollen. Informationsaustausch. > Restaurant Spanisches Klubhaus St.Gallen, 19-22 Uhr

MITTWOCH 28.06

KONZERT

Appenzeller Musik. > Hotel Hof Weissbad, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

Tango Argentino. Einsteigerkursabend. > Tango Almacén (Lagerhaus) St.Gallen, 19:30 Uhr
Dance Night. mit den den Taxi-Dancern > Erica der Club St. Margrethen SG, 21:30 Uhr

THEATER

Sprungbrett zur Macht. Eine Revue um die Macht von Edith Gloor und Leopold Huber. > Schloss Arenenberg Salenstein, Schlosspark, 20:30 Uhr
Carmina Burana. von Carl Orff. Als grosses Symbol steht über dem Werk das Rad der Fortuna, und damit das ewige Kreisen der Welt zwischen Glück und Unglück, Aufstieg und Niedergang. (St. Galler Festspiele 2006) > St.Gallen, Klosterhof, 21:30 Uhr

TANZ

Sommernachtstraum. MusikTanzTheater Freilichtaufführung mit 50 Mitwirkenden. > Sekundarschulhaus Blumenau St.Gallen, 21 Uhr

VORTRAG

Karma und die spirituellen Gesetze des Handelns. Vortrag von Swami Yogeshwaranada, Indien > Offene Kirche St.Leonh St.Gallen, 19:30 Uhr

DIVERSES

Spieleabend. Brett-, Karten- und Würfelspiele > Café Gschwend St.Gallen, 19:30 Uhr

DIENSTAG 27.06

KONZERT

Joseph Haydn. Die Sieben Worte Jesu Christi am Kreuz, op 51 Hob. III: 50-56 - Serenadenkonzert mit Mitgliedern des Sinfonieorchesters St.Gallen (St. Galler Festspiele 2006) > St.Gallen, Fladenhof, 20:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Editanstalt. WM und dann Elektronik > Kraffteld Winterthur, 16:30 Uhr



TWOGETHER

maya bringolf und mark staff brandl, rayelle niemann
und taysir batniji
5. mai bis 25. juni 2006



do 4. mai 2006, ab 19 uhr

twogether (part I): maya bringolf und mark staff brandl. eröffnung
einführung von karin bühler mit maya bringolf und mark staff brandl

do 1. juni 2006, ab 19 uhr

twogether (part II): rayelle niemann und taysir batniji. eröffnung
einführung von marianne rinderknecht mit rayelle niemann

do 8. juni 2006, 20 uhr

christiane rekade: twogether — teamwork als strategie.
zeitgenössischer kunst. vortrag
die appenzeller kuratorin christiane rekade beleuchtet den begriff des
teamwork und führt anhand zahlreicher beispiele die möglichkeiten ko-
operativer strategien in der zeitgenössischen kunst vor.

do 15. juni 2006, 20 uhr

interpixel (eva-maria würrth und philippe sablonier): bilderbrücke.
vorstellungsgespräch
interpixel lebte 2004 während sechs monaten in der südslowakischen
donaustadt stürovo. von dort aus bauten sie mit fünfzig schulkindern aus
der slowakei und der schweiz eine imaginäre brücke zum thema heimat.

do 22. juni 2006, 20 uhr

twogether — we loved each other so much. filmabend
rayelle niemann präsentiert «a ball and a coloring box» (liana saleh,
2004, 21') und «we loved each other so much» (jack janssen, 2003, 80').
der sich mit der legendären sängerin fairuz beschäftigt.

do 29. juni 2006, 20 uhr

videost: dvd-sampler 05. videoscreening
videost präsentiert mit ihrem neuen «dvd-sampler 05» neue ostschweizer
videokunst: das spektrum reicht vom zeichentrickfilm bis zur spielfilm-
skizze, von steffenschöni bis jürg schoop.

do 6. juli 2006

rené schmalz: schauwerk. schau Fenster und ausflug
seit fünf jahren bittet der künstler rené schmalz performer/innen aus
aller welt um künstlerische post. bei einem besuch in der kantonsbibli-
othek trogen gibt schmalz einblick in arbeiten von fischli/weiss bis olga
neuwirth und stellt das projekt «schauwerk» vor.

projektraum exex. oberer graben 38, 9000 st.gallen,
telefon 071 220 83 50, exex@visarteost.ch, http://www.visarteost.ch
öffnungszeiten donnerstag 9 bis 12 uhr und 14 bis 17 uhr
oder auf anfrage unter 078 773 88 80 oder 078 819 96 98
gestaltung: reklamerei

«STUDY OF HAPPINESS»

www.sagep.ch

«Philosophie» nach Shaftesbury

**Renaissance einer alten philosophischen
Gesprächskultur mit Christian Schweiger.**
29. Juni, Heiden, Hotel Restaurant Linde, 20.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen im Appenzellerland:
www.appenzellkulturell.ch

Appenzell kulturell



BARATTIJA

Franco Marchesoni

Täglich frische, hausgemachte
Eier-Nudeln, Spinat-Nudeln, Spaghettini,
Lasagne und Ravioli

Unterer Graben 20, St.Gallen, Telefon 071 222 60 33

FILM

Docucone. How many roads > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Knallhart. Michael zieht mit seiner Mutter ins Berliner Problemquartier Neukölln. Langsam findet er sich zwischen Jugendgangs, Hehlern und Drogenhändlern zurecht, doch der Preis, den er zahlt, ist hoch? «Ein schonungsloser Grosstadttriller? Wichtig, konsequent und enorm spannend.» züritipp > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Der Kaufmann von Venedig. von William Shakespeare. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Sprungbrett zur Macht. Eine Revue um die Macht von Edith Gloor und Leopold Huber. > Schloss Arenenberg Salenstein, Schlosspark, 20:30 Uhr
Carmina Burana. von Carl Orff. Als grosses Symbol steht über dem Werk das Rad der Fortuna, und damit das ewige Kreisen der Welt zwischen Glück und Unglück, Aufstieg und Niedergang. (St. Galler Festspiele 2006) > St.Gallen, Klosterhof, 21:30 Uhr

KABARETT

Peach Weber: Gäxpresso. Peach Weber hat sein 10. Programm fertiggestellt und feiert originellerweise kein Jubiläum. > Zeltainer Unterwasser, 20 Uhr

TANZ

Tanz ist Festival. Mandrös: Träume und Alpträume eines Mannes. Dance Cie. Sebastian Garcia Ferro. > Spielboden Dornbirn, Saal 1, 20:30 Uhr
Tanz ist Festival. körperherzkörper: Installation mit Performance > Spielboden Dornbirn, Foyer, 20:30 Uhr
Sommernachtstraum. MusikTanzTheater Freilichtaufführung mit 50 Mitwirkenden. > Sekundarschulhaus Blumenau St.Gallen, 21 Uhr

KUNST

Kunstgenuss / Andro Wekua. Führung; Manor-Kunstpreis Kanton Zürich > Kunstmuseum Winterthur, 11:30 Uhr

KINDER

Das Schätzchen der Piratin. Ein Theaterstück über Jungen, Mädchen, Piraten und Piratinnen für Kinder ab sechs Jahren von H. Kondschat. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle/Dachboden, 11 Uhr

DIVERSES

Mittagstisch. > Offene Kirche St.Leonhard St.Gallen, 12 Uhr
Wegweisung. Die IG Stadt ohne Willkür berät, was bei einer Wegweisung zu tun ist. Und dokumentiert alle Fälle. > Restaurant Schwarzer Engel St.Gallen, 18-20 Uhr

DONNERSTAG 29.06

KONZERT

Borodin String Quartet. spielt Mozart, Schubert, Schostakowitsch. > Tonhalle St.Gallen, 19:30 Uhr
Joseph Haydn. Die Sieben Worte Jesu Christi am Kreuz, op 51 Hob. III: 50-56 - Serenadenkonzert mit Mitgliedern des Sinfonieorchesters St.Gallen (St.Galler Festspiele 2006) > St.Gallen, Fladenhof, 20:30 Uhr
Audi Quattro. Mit Kollekte > Gambrinus Jazz Plus St.Gallen, 21 Uhr



60 JAHRE LANG STREICHEN**Borodin String Quartet**

Das Borodin String Quartet hat sich innerhalb von 60 Jahren zu einem der weltweit bedeutendsten Streichquartette gespielt. Ausgeprägte Konsequenz der Ideen, intensive Bühnenpräsenz und bedingungslose Hingabe an die musikalische Botschaft machen den Charakter des Ensembles aus. Zu Schostakowitschs Werken hat das Borodin Quartet eine lange Beziehung, es erarbeitete viele seiner Werke mit dem Komponisten persönlich. Ein Kritiker sagt: «Ich kenne kein anderes Quartett, in welchem jedes Mitglied sich so selbstlos hinter die Musik stellt – wie wenn jeder Spieler alle vier Partien zugleich interpretierte, und nicht nur jene unter seinen Fingern.»

Donnerstag, 29. Juni, 19.30 Uhr, Tonhalle St.Gallen. Mehr Infos: www.kammerkonzerte.ch

LITERATUR

Literatur am Donnerstag. Hannelore Schlaffer: Mode, Schule der Frauen. Die Autorin, bekannt auch durch Essays in der NZZ, hat Bücher über die deutsche Klassik und Romantik geschrieben, z.B. «Wilhelm Meister. Das Ende der Kunst und die Wiederkehr des Mythos.» > Bodman-Literaturhaus Gottlieben, 20 Uhr

VORTRAG

Sammeln. Vortrag von Edelbert Köb, Direktor des Museums Moderner Kunst, Stiftung Ludwig Wien. > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr
Brunnenprojekte in Indien. Vortrag von Christoph Stöckel > Kiefer-Martis-Huus Ruggell, 19 Uhr

KINDER

Das Schätzchen der Piratin. Ein Theaterstück über Jungen, Mädchen, Piraten und Piratinnen für Kinder ab sechs Jahren von H. Kondschat. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle/Dachboden, 11 Uhr

DIVERSES

Das philosophische Café Ostschweiz. Die Renaissance der alten philosophischen Gesprächskultur. Mit dem freien Philosophen Christian Schweiger. > Genossenschaft Hotel Linde Heiden, 20 Uhr

FREITAG 30.06

KONZERT

openair st.gallen. Sitterbühne: Redwood, Coheed & Cambria, Eels, Massive Attack, Franz Ferdinand. Sternenbühne: Xavier Rudd, Wolfmother, Maximo Park, Lutz & Tüüti, Che Sudaka - und: Bacardi Dome, Winston Blue Box Lounge. > St.Gallen, Sittertobel, 19 Uhr
Gentlemen Six. Und feines Essen > Kultur im Bären Häggenschwil, 19 Uhr
Jacaranda. Latin Jazz wie eine fruchtige Blüte > Gambrinus Jazz Plus St.Gallen, 21 Uhr
Orgelmusik zum Wochenende. Mit Joseph Bannwart, Nikolai Gersak, Rudolf Scheidegger, Daniela Timokhine-Müller und Wolfgang Sieber. > Evang. Kirche Amriswil, 19 Uhr

FILM

Das verlorene Halsband der Taube. Tunesien 1991. Mit traumhaften Bildern, im Erzählstil von 1001 Nacht. > Kultur Cinema Arbon, 20:30 Uhr
Le collier perdu de la colombe. Ein Kalligraphieschüler erkundet die Liebe, für die das Arabische sechzig Begriffe kennt. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Stesti - Something Like Happiness. Die lebensnah erzählte Geschichte, die von ganz normalen Menschen handelt, handelt vom Glück, das nicht von alleine, sondern durch uns selbst kommt. > Kino Rosental Heiden, 20:30 Uhr
Swimming Pool. Eine erfolgreiche Krimiautorin erholt sich im Landhaus ihres Verlegers von ihrer Schaffenskrise. Als dessen Tochter mit ihren Liebhabern auftaucht, ist es mit der Ruhe vorbei. François Ozons brillanter Thriller orchestriert ein raffiniertes Spiel zwischen prickelnder Erotik, Eifersucht und Totschlag. > Kinok St.Gallen, 23 Uhr

THEATER

Emilia Galotti. Ein Trauerspiel von Gotthold Ephraim Lessing. Der Prinz Hettore Gonzaga verliebt sich in die schöne Emilia Galotti. Diese ist jedoch bereits dem jungen Appiani versprochen. Der Prinz beauftragt seinen Mitarbeiter Marinelli, diese Heirat zu verhindern. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr
Sprungbrett zur Macht. Eine Revue um die Macht von Edith Gloor und Leopold Huber. Das Stück vereint griffige Szenen über ehrgeizige Mütter, Thurgauer Landmädchen, das Kaiserpaar Napoleon III. und Eugénie, mit der Musik von Jacques Offenbach. > Schloss Arenenberg Salenstein, Schlosspark, 20:30 Uhr

Carmina Burana. von Carl Orff. Als grosses Symbol steht über dem Werk das Rad der Fortuna, und damit das ewige Kreisen der Welt zwischen Glück und Unglück, Aufstieg und Niedergang. (St. Galler Festspiele 2006) > St.Gallen, Klosterhof, 21:30 Uhr

TANZ

Tanz ist Festival. körperherzkörper: Installation mit Performance > Spielboden Dornbirn, 20 Uhr

LITERATUR

Und es sind Menschen auf der Flucht. Lesung aus dem Buch von Michael Walther. Zwei Geschichten von asylsuchenden Frauen mit «Nicht-Eintretens-Entscheid». Zugang ausschliesslich für Frauen. > St.Gallen, Frauenpavillon im Stadtpark, 20 Uhr

VORTRAG

Destillierkolben, Retorten und Öfen. Geräte und Versuchsanordnungen in alchemischen Handschriften des 15. und 16. Jahrhunderts. Vortrag mit Rudolf Gamper. > Kantonsbibliothek Vadiana St.Gallen, Ausstellungssaal, 13-13:30 Uhr

DIVERSES

Grill-Bar. Victor Gonzales, Essen und Musik aus Peru > Bar RAB Trogen, 18 Uhr
Internationale Volksküche. > CaBi Antirasismus-Treff St.Gallen, 19 Uhr



KEINE SCHLAGZEUGERWITZE BITTE

Open Air St.Gallen

Viel Rock und gar viel Männlichkeit am diesjährigen Open Air – und doch einige Perlen, die in keiner gut sortierten Indie-Disco fehlen: Da wären also mal die Eels und ihr Leader am Freitag, Mark Oliver Everett, oder einfach E, war vermutlich einer der ersten aus dem Indie-Kuchen, der so prominent einen Bart rauschen liess. Auch lieben muss man Butch, den Drummer der Eels, der so wunderbar zu den traurigen Songs trommelt, dass einem sämtliche Schlagzeugetwitzer vergessen gehen. Am Samstag stehen Maximo Park (siehe Bild) auf der Bühne, eine Band, zu der man tanzt. Und dann wären da am Samstag die Editors aus Birmingham, mit ihrem von den Achtzigern angehauchten Sound. Und wer auf Cowboys und Cowgirls steht, sollte Boss Hoss hören – das Konzept ist dasselbe wie bei Handsome Hank: Nimm einen Hit und spiel ihn bluegrass. Sie klingen einfach ein wenig einfacher als Hank. Und dann sind da noch die drei hippen Zeitgeist-Troubadouren zu erwähnen, die mit ihren Holzklampfen ins hinterfotzige Unterland kommen: Tomazobi.

Freitag, 30. Juni bis Sonntag, 2. Juli, Sittertobel St.Gallen. Mehr Infos: www.openairsg.ch

SAMSTAG 01.07

KONZERT

openair st.gallen. Sitterbühne: Adrian Stern, William White, Gogol Bordello, Tomte, Damian JR Gong Marley, Korn, Desorden Publico. Sternbühne: The Delilahs, Boss Hoss, Shabani & The Burnin Birds, Disco Ensemble, Clap Your Hands Say Yeah, Lovebugs, Editors, Fettes Brot ... > St.Gallen, Sittertobel, 12 Uhr
Carmina Burana (13. Jahrhundert). Originalversion - Codex Buranus, 13. Jahrhundert. Clemencic Consort: René Clemencic, Bernhard Landauer, Andrew W. Schultze, René Zosso, Thomas Wimmer, Esmail Vasseghi (St. Galler Festspiele 2006) > evangelische Kirche St. Laurenzen St.Gallen, 19 Uhr
Wyler-Lerch. Free Jazz, von Balladen bis Ritual- und Zirkusmusik. Stefan Wyler: Trompete, Elektronik, Stimme. David Lerch: Schlagzeug, Percussion. > Katharinenaal St.Gallen, 20 Uhr

FILM

Le collier perdu de la colombe. Ein Kalligraphieschüler erkundet die Liebe, für die das Arabische sechzig Begriffe kennt. Mit traumhaft schönen Bildern und im Stil der Geschichten von 1001 Nacht beschwört das tunesische Meisterwerk die Blütezeit der andalusisch-arabischen Hochkultur. > Kinok St.Gallen, 23 Uhr
Mille Mois. Der siebenjährige Mehdi, dessen Vater bei einem Streik inhaftiert wurde, erlebt, wie die behütete Welt seiner Kindheit nach und nach zerbricht. Der preisgekrönte Film, dessen traumhafte Bilder lange haften bleiben, registriert den schwierigen Alltag eines kleinen marokkanischen Dorfes. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

The Road to Guantánamo. Michael Winterbottom gelingt es anhand des Schicksals dreier britischer, moslemischer Häftlinge das System ausserhalb jeglicher Rechtsordnung eindrücklich zu durchleuchten. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

THEATER

Sprungbrett zur Macht. Eine Revue um die Macht von Edith Gloor und Leopold Huber. > Schloss Arenenberg Salenstein, 20:30 Uhr
Carmina Burana. von Carl Orff. Als grosses Symbol steht über dem Werk das Rad der Fortuna, und damit das ewige Kreisen der Welt zwischen Glück und Unglück, Aufstieg und Niedergang. (St. Galler Festspiele 2006) > St.Gallen, Klosterhof, 21:30 Uhr

TANZ

Tanz ist Festival. körperherzkörper: Installation mit Performance > Spielboden Dornbirn, Foyer, 20 Uhr

DIVERSES

Botanische Exkursion. im Alpstein mit Vojí Pavlovic > Wasserauen, 9:15 Uhr

AUSSTELLUNGEN

KUNST

Kunsthalle Wil im Hof. Marktgasse 88, Wil SG, 071 911 77 71, www.kunsthallewil.ch; Do-So, 14-17 Uhr
 > **Herbert Meusbürger.** Bilder aus Stein > 11.06.-16.07.

Kunsthhaus Glarus. Im Volksgarten, Glarus
 > **Rolf Graf / Vaclav Pozarek.** Cherchez le bois, Monsieur Tschudi, pour moi! Aus der Sammlung Ruedi Tschudi > bis 13.08.

Kunsthhaus KUB. Karl-Tizian-Platz, Bregenz, 0043 5574 48 59 40, www.kunsthhaus-bregenz.at; Di/Mi/Fr/Sa/So, 10-18 Uhr; Do, 10-21 Uhr
 > **Michael Craig-Martin.** Ein Gesamtkunstwerk aus Malerei, Zeichnung, Raum und Licht mit neuen Bildern, grossformatigen «Wall Drawings» sowie einem Projekt für die Fassade. > 10.06.-13.08.

Kunstmuseum. Museumstr. 32, St. Gallen, 071 242 06 74, www.kunstmuseumsg.ch; Di-Fr, 10-12 Uhr; Di/Do/Fr, 14-17 Uhr; Mi, 14-20 Uhr; Sa/So, 10-17 Uhr
 > **Durch die Jahrhunderte.** Im Museum lässt sich gleichsam durch die Zeiten wandeln: man begibt sich auf eine phantastische Reisen durch die Vergangenheit, beamt sich virtuell von einer Epoche zur nächsten. > bis 28.01.
 > **Jonathan Monk.** Konzeptkunst sei kopflastig; dieses Vorurteil widerlegt der 1969 in Leicester geborene Jonathan Monk in gewohnt britischer Manier. > bis 13.08.

Kunstmuseum . Museumstr. 52, Winterthur, 052 267 51 62, 052 267 58 00, www.kmw.ch; Mi-So, 10-17 Uhr; Di, 10-20 Uhr
 > **Neuere deutsche Zeichnungen aus der Sammlung.** > bis 30.07.
 > **Von Richter bis Scheibitz.** Deutsche Arbeiten auf Papier seit 1960. > bis 30.07.
 > **Heiner Kielholz.** > bis 25.06.
 > **Andro Wekua.** Manor-Kunstpreis Kanton Zürich > 9.06.-13.08.

Kunstmuseum Liechtenstein. Städtle 32, Vaduz, 0041 0423 235 03 00, www.kunstmuseum.li; Di/Mi/Fr/Sa/So, 10-17 Uhr; Do, 10-20 Uhr
 > **Biedermeier im Haus Liechtenstein.** Ausgehend vom Jahr 1815 zeigt die Ausstellung Werke aus den Sammlungen des Fürsten von und zu Liechtenstein bis hin zu den ersten Ausläufern dieser Epoche > bis 27.08.
 > **Transformation - Aus eigener Sammlung.** Die Ausstellung widmet sich Verwandlungsprozessen. In der thematisch ausgerichteten Präsentation steht die geistige Aktualität der Kunstwerke im Vordergrund > 9.06.-1.10.

Kunstraum Dornbirn. Jahngasse 9, Dornbirn, 0043 5572 550 44, www.kunstraumdornbirn.at; Di-So, 10-18 Uhr
 > **Zerstörte Welten.** Die Ausstellung thematisiert die Utopie der Rekonstruktion zerstörter und veränderter Welten - Mark Dion, Gloria Friedmann, Walter Niedermayr, Eduardo Kac, Toni Kleinlercher, Nin Brudermann, Vadim Fishkin u.a. > bis 25.06.

Kunstraum Kreuzlingen. Bodanstr. 7 a, Kreuzlingen, 052 741 30 28, www.kunstraum-kreuzlingen.ch; Do/Fr, 17-20 Uhr; Sa, 13-17 Uhr; So, 11-17 Uhr
 > **Jürg Altherr.** Was ihr wollt: vom Modell zum Monumentalen. Die Ausstellung von Jürg Altherr ist vom Ablauf her gesehen in umgekehrter Richtung zu erleben > 17.06.-2.07.

Kunstverein Konstanz. Wessenbergstr. 39 / 41, Konstanz, 0049 7531 223 51, www.kunstverein-konstanz.uni-konstanz.de; Di-Fr, 10-18 Uhr; Sa/So, 10-17 Uhr
 > **Matthias Weischer.** thematisiert Interieurs, indem er Farbflächen vorgibt, aus diesen Räume entwickelt und sie Möbeln, Gebrauchsobjekten und Figuren ausstattet. > bis 18.06.

Museum Liner. Unterrainstr. 5, Appenzell, 071 788 18 00, www.museumliner.ch; Di-Fr, 10-12 Uhr/14-17 Uhr; Sa/So, 11-17 Uhr
 > **Johannes Itten.** Wege zur Kunst - Der blaue und gelbe und rote Mensch. Die Ausstellung zeigt sein Wirken als freier Künstler wie auch als Lehrer in einer Gegenüberstellung mit Schülerarbeiten aus seinem Unterricht an Schulen. > bis 13.08.

Museum Oskar Reinhart am Stadtgarten. Stadthausstr. 6, Winterthur, 052 267 51 72, www.museumoskar-reinhart.ch; Mi-So, 10-17 Uhr; Di, 10-20 Uhr
 > **Zeichnungen, Plastiken 18. bis 20. Jahrhundert.** > bis 31.12.

Museum im Lagerhaus. Davidstr. 44, St. Gallen, 071 223 58 57, www.museumimlagerhaus.ch; Di-So, 14-17 Uhr
 > **Ignacio Carles-Tolrà.** "Série Bush - 138 Menschen zum Tod verurteilt". Als der Künstler vernahm, dass zu George W. Bushs Gouverneurszeit in Texas 138 Todesurteile verhängt worden sind, hat ihn dies veranlasst, die gleiche Anzahl Bilder zu malen. > bis 9.07.
 > **Francois Burland.** Im Reich von Mythos und Magie. Das Museum zeigt in einer grossen Retrospektive die verschiedenen malerischen Zyklen seines reichen Schaffens von den Anfängen vor über zwanzig Jahre bis zu heutigen Arbeiten. > bis 9.07.

Neue Kunst Halle St. Gallen. Davidstr. 40, St. Gallen, 071 222 10 14, www.k9000.ch; Di-Fr, 14-18 Uhr; Sa/So, 12-17 Uhr
 > **Phil Collins.** Der britische Künstler filmt und fotografiert Menschen in extremen Gefühlslagen > 10.06.-13.08.

Otto-Bruderer-Haus. Mittelstr. 235, Waldstatt, 071 351 67 42, www.ottobruederer.ch
 > **Otto Bruderer 1911-1994.** mit markanten Bildern wie «Der Bodenspekulant», «Schicksalsnacht», «Urgrossmütterchens Ausgang», «Der Nörgeler» > bis 7.04.

Projektraum exx. Oberer Graben 38, St. Gallen, 071 220 83 50, www.visarteost.ch; Do, 9-12 Uhr/14-17 Uhr
 > **Twogether Part II.** Rayelle Niemann und Taysir Banniji > 1.06.-25.06.

>>> **Unveröffentlichte Ingeborg Bachmann:** ab 14. Juni, 20 Uhr, Kammgarn Kulturwerkstatt Hard

Rosgartenmuseum. Rosgartenstr. 3 5, Konstanz, 0049 7531 90 02 45 / 2 46, www.konstanz.de/kultur_freizeit/museen_galerien/rosgarten/; Di-Fr, 10-18 Uhr; Sa/So, 10-17 Uhr
> **Konstanz und der Bodensee in frühen Fotografien.** Bilder aus der Sammlung Wolf (1860-1930) > bis 23.08.

Sammlung Oskar Reinhart am Römerholz. Haldenstr. 95, Winterthur, 052 269 27 40, www.kulturschweiz.admin.ch/sor/; Di/Do/Fr/Sa/So, 10-17 Uhr; Mi, 10-20 Uhr
> **Europäische Kunst von der Spätgotik bis zur klassischen Moderne.** > bis 31.12.

MUSEEN

Appenzeller Volkskunde-Museum. Postfach 76, Stein AR, 071 368 50 56, www.appenzeller-museumstein.ch/; Di-Fr, 10-12 Uhr; Mo-Fr, 13.30-17 Uhr; Sa/So, 10-17 Uhr
> **Heuen im Appenzellerland.** Geschichte - Bauernarbeit - Kultur. Heuen ist altes bäuerliches Handwerk, das sich in den letzten Jahrzehnten fast bis zur Unkenntlichkeit verändert hat > bis 8.10.

Naturmuseum. Museumstr. 32, St. Gallen, 071 242 06 70, www.naturmuseumsg.ch/; Di-Fr, 10-12 Uhr; Di/Do/Fr, 14-17 Uhr; Mi, 14-20 Uhr; Sa/So, 10-17 Uhr
> **Zurückgeholt!?** Warum klappt die Wiederansiedlung von Wildtieren bei den einen Arten und bei den anderen nicht oder nur zögerlich? Die Ausstellung geht diesen Fragen nach. > bis 15.10.

Sitterwerk. Sittertalstrasse 34, St. Gallen; Mi/So, 14-18 Uhr
> **Hans Josephson.** Skulpturen > bis 24.09.
> **Peter Fischli / David Weiss.** Bücher, Editionen und Ähnliches > 14.06.-24.09.

Städtische Wessenberg-Galerie. Wessenbergstr. 43, Konstanz, 0049 7531 90 09 21, www.konstanz.de/; Di-Fr, 10-18 Uhr; Sa/So, 10-17 Uhr
> **Erika Streit.** Ein Malerleben zwischen Dresden, Prag, Paris und Zürich > bis 18.06.

GALERIEN

Erker-Galerie. Gallusstr. 32, St. Gallen, 071 222 79 79, www.erker-galerie.ch/; Übrige Zeit auf Vereinbarung Mi-Fr, 14-18 Uhr; Sa, 11-16 Uhr
> **Giuseppe Santomaso - Eugène Ionesco.** Gouachen, Aquarelle, Lithografien und Künstlerbücher / Kunstplakate aus der Erker-Presse > bis 9.09.

Galerie «Die Schwelle». Zimmergartenstr. 4 a, St. Gallen; Di/Fr, 13-17 Uhr; So, 10-12 Uhr
> **Erika Eisenhut / Toni Schwitzer.** Bilder, Objekte und Fotografie > 2.06.-30.06.

Galerie Kunsthaus Rapp. Toggenburgerstr. 139, Wil SG, 071 923 77 44, kunsthaus-rapp.ch/; Di-Fr, 13.30-18 Uhr; Sa, 13.30-16 Uhr
> **Sabeth Holland.** Wunderland. Konzeptarbeiten, Bilder, Installationen. Eine rauschende Welt aus Farben. > bis 10.06.

Galerie Nievergelt. Franklinstr. 23, Zürich, 044 317 50 20, www.buch-kunst.ch/; Di-Fr, 9-18.30 Uhr; Mo, 12-18.30 Uhr; Sa, 8.30-16 Uhr
> **Manuel Giron.** Seit über 15 Jahren lebt der guatemaltekeische Kunstmaler und Schriftsteller Manuel Giron in St.Gallen. Mit poetischen Auge nimmt er Impressionen und Naturphänomene wahr. > bis 10.06.

Galerie Schönenberger. Florastr. 7, Kirchberg SG, 071 931 91 66, www.galerie-schoenenberger.ch/; Sa/So, 14-18 Uhr
> **Fredi Bissegger.** Farbfleck (Malerei) > bis 18.06.

Galerie vor der Klostermauer. Zeughausgasse 8, St. Gallen, 078 775 56 49, www.klostermauer.ch/; Do/Fr, 18-20 Uhr; Sa, 11-15 Uhr; So, 10-12 Uhr
> **Michèle Mettler.** Fotografien: «zweite Haut» > 8.06.-2.07.

Galerie zur alten Hofersäge. Weissbadstr. 7, Appenzell, 071 787 18 88; Di-Fr, 14-18 Uhr; Sa, 10-12 Uhr/13.30-16 Uhr
> **Manuela Muchenberger.** neue Werke zu den Themen Farbe, Erde und Sinnlichkeit > bis 24.06.

Galerie/Christian Roellin (Lagerhaus). Davidstr. 40 42, St. Gallen, 071 246 46 00, www.christianroellin.com/; Di-Fr, 14-18 Uhr; Sa, 11-17 Uhr
> **Zeitgenössische Finnische Malerei.** Jukka Korkeila, Elna Merenmies, Tarmo Pajunen, Janna Räisänen, Mari Sunna, Anna Tuori, Henry Wuorila-Stenberg. Die Seven Sisters teilen die gemeinsamen Elemente Empathie und Toleranz. > bis 8.07.

Rathaus-Galerie. Hauptstr. 2, Goldach, 071 841 09 33; Mo-Fr, 8-12 Uhr; Di-Do, 14-17 Uhr; Mo, 14-18 Uhr; Fr, 14-16.30 Uhr
> **Marie Jussel-Egger.** Ikonen, Aquarelle und Bleistiftzeichnungen, Bauernmalerei > bis 2.06.

WEITERE

Alte Kaserne. Technikumstr. 8, Winterthur, 052 267 57 75; Mo-Sa, 9-22 Uhr
> **Salon der Karrikaturen.** 50 Künstler aus Serbien und Montenegro > bis 9.06.
> **Zemun.** Zwei Schüler aus der serbischen Cartoonschule in Zemun (bei Belgrad) stellen Comics aus. > bis 9.06.

Altes Bad Pfäfers. Taminaschlucht, Bad Ragaz > **Kleinskulpturen.** Als Bereicherung der 3. Schweizerischen Triennale der Skulptur Bad Ragaz/Vaduz zeigen viele international bekannte Künstler ihre kleineren Werke. > bis 20.10.

Altes Rathaus Balgach. Steigstr. 17, Balgach > **Drei Schmidheiny-Frauen.** Der Sprung in eine neue Zeit > bis 31.08.

Altes Zeughaus. Herisau; am Pfingstmontag von 14.00 bis 17.00 Uhr offen, Di-Fr, 16-19 Uhr; Sa/So, 14-17 Uhr
> **Christina Zinsli, Florian Germann, Stefan Inauen.** > 3.06.-18.06.

Atelier Martin Senn. Langgasse 20, St. Gallen > **Zwischen Himmel und Erde.** Yul Brynner > bis 24.06.

Balance Netz. Neugasse 43, St. Gallen, 071 223 15 31, www.balance-netz.ch
> **so wath.** Bilderausstellung mit Ann Lee.
> bis 31.08.

Bohlenständerhaus Schrofren. Amriswil; Sa, 15-19 Uhr; So, 13-17 Uhr
> **Museums Sonntag.** Schulmuseum, Ortsmuseum und Bohlenständerhaus Schrofren präsentieren ihre aktuellen Ausstellungen.

Eisenwerk. Industriestr. 23, Frauenfeld, 052 728 99 98, www.eisenwerk.ch
> **Die Allmend.** Hündeler, Modellfliegerpiloten, Haubizen und Pistoleros tummeln sich auf der Frauenfelder Allmend. Eine grosse Fotoausstellung widmet sich diesem Biotop. > bis 22.07.

Ginos Kunstcafé. Marktgasse 43, Wil SG
> **Ricardo Carbajal-Moss.** Grüner Himmel und Kirschchen. Kirschchen mit fantasievollen Landschaften einzigartig dargestellt. Acrylfarben auf Leinwand.
> bis 27.07.

Historisches und Völkerkundemuseum. Museumstr. 50, St. Gallen, 071 242 06 42, www.hmsg.ch/; Di-Fr, 10-12 Uhr/14-17 Uhr; Sa/So, 10-17 Uhr
> **VerWandlung.** Alltag, Kunst und Religion bei den Amazonas-Indianern > 10.06.-31.07.
> **Fürststabe St. Gallen - Untergang und Erde.** Die Ausstellung findet aus Anlass der Aufhebung der Fürststabe St. Gallen vor 200 Jahren statt und ist in Zusammenarbeit mit Stiftsbibliothek, Stiftsarchiv und Staatsarchiv entstanden > bis 9.07.

Holzkaabinett Grunau. Jona
> **Urs P. Twellmann und Holzkaabinett Grunau.** Der international tätige Berner Holzbildhauer Urs-P.Twellmann zeigt im Eingangsbereich des Holzkaabinetts eine Gruppe seiner organischen Holzinstallationen. > bis 2.07.

il pennello Kunstmarkt. Signalstr. 14, Rorschach, 071 845 30 32, www.kulturraum03.ch/; Do/Fr, 9-18.30 Uhr; Sa, 9-16 Uhr
> **Veronika Senn.** Durch den Frühling. > bis 3.06.
> **Erlebniszeit.** Malerei von Maya Bärlöcher, Original Engelbilder von Ann Lee, Objekte für drinnen und draussen von Urula Wolf und Ruth Thut. Grosse Auswahl weiterer Arbeiten.
> 8.06.-29.07.

Kammgarn Kulturwerkstatt. Hard, Vorarlberg, 0043 5574 827 31, www.kammgarn.at
> **Ingeborg Bachmann: Schreiben gegen den Krieg.** Die ausgewählten Bilder und Texte werden von einem Kommentar begleitet, so dass die Ausstellung zugleich eine Einführung in Leben und Werk Bachmanns darstellt. Bisher noch nie veröffentlichte Texte und unveröffentlichte Fotos. > 14.06.-5.07.

Kantonsbibliothek Vadiana. Notkerstr. 22, St. Gallen, 071 229 23 21, www.kb.sg.ch/; Lesesaal durchgehend geöffnet Mo-Sa, 9-12 Uhr; Mo/Di/Do/Fr, 14-18 Uhr; Mi, 14-20 Uhr; Sa, 14-16 Uhr
> **Die Lesebibliothek für Jugendliche.** von 1779 und die Entwicklung der Jugendliteratur. In Zusammenarbeit mit dem Schweiz. Institut für Kinder- und Jugendmedizin. > bis 23.06.

Klubschule im Hauptbahnhof. Bahnhofplatz 2, St. Gallen, 071 228 16 00, www.klubschule.ch/; Mo-Fr, 8-22 Uhr; Sa, 8-16 Uhr; So, 9-14 Uhr
> **Imago.** Bilder und Objekte: Hélène Kaufmann Wiss, Texte: Monika Schneider. Die St. Galler Künstlerin Hélène Kaufmann Wiss sucht immer wieder die Zusammenarbeit mit Schreibenden, so auch mit der St. Galler Schriftstellerin Monika Schnyder. > bis 25.06.

Küfer-Martis-Huus. Giessenstr. 53, Ruggell, 0423 371 12 66; Fr/Sa, 14-17 Uhr; So, 11-17 Uhr
> **Der Alpenrhein.** Die Zukunft, die historische Entwicklung und die vielfältigen Zusammenhänge zwischen Ökosystem und dem sich ständig verändernden Lebensraum. > bis 1.07.

Museum Rhein-Schauen. Höchststr. 4, Lustenau, 0043 5577 205 39, www.rheinschauen.at
> **Rhein-Schauen.** Mit Ursula Kühne, René Düsel, Nina Furrer, Niki Schawwalder und Bernarda Mattle > bis 15.10.

Opus zwei. Kirchgasse 3, St. Gallen, 071 223 38 88; Di-Fr, 14-18.30 Uhr; Sa, 10-16 Uhr
> **Zwischen Himmel und Erde.** Art Brut-Bilder von? Bilder von einem Künstler, der seine Werke als nicht seine eigenen bezeichnet und nicht genannt sein will. > bis 3.06.

Praxis für klassische Homöopathie. Oberer Graben 41, St. Gallen
> **Caton.** Kraftvoll und inspirierende Bilder.
> ab 23.06.

Psychiatrische Klinik. Zürcherstr. 30, Wil SG, 071 913 11 11, www.psychiatrie-nord.sg.ch/; Fr, 17-19 Uhr; Sa/So, 15-18 Uhr
> **Am Puls.** Das offene Atelier der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen ist mit Werken zu Gast im Kulturpavillon der Psychiatrischen Klinik Wil > bis 11.06.

Schloss Dottenwil. Postfach 1094, Wittenbach, 071 298 26 62, www.dottenwil.ch/; Sa, 14-20 Uhr; So, 10-18 Uhr
> **Ruedi Schegg.** Seit seiner Ausbildungszeit als Textilentwerfer begleitet ihn das freie Zeichnen und Malen. Der Mensch und seine Umgebung sind seine zentralen Themen.
> 10.06.-20.08.

Schloss Wartensee. Postfach 264, Rorschacherberg, 071 858 73 73, www.wartensee.ch/; Mo-Sa, 7.30-17.30 Uhr
> **10 Jahre Kunst im Schloss Wartensee.** Jubiläumsausstellung mit Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern der letzten 22 Ausstellungen > bis 15.10.

Silberschmuckatelier O'la Ia. Oberdorfstr. 32, Herisau, 071 351 35 70; Di-Fr, 10.15-12 Uhr/14-18.30 Uhr; Sa, 9-15 Uhr
> **Goldener Sommer.** Bilderrahmen aus der Vergolderei Rickenbach von Judith Wiesli. > bis 31.08.

Teo Jakob Späti. Spisergasse 40, St. Gallenkappel > **Marlies Pekarek.** Ghosts (Raumteiler) und Communicators (Seifenkulpturen). > bis 24.06.

Textilmuseum. Vadianstr. 2, St. Gallen, 071 222 17 44, <http://www.textilmuseum.ch/>; jeden 1. Mittwoch des Monats durchgehend von 10.00 - 17.00, Mo-Sa, 10-12 Uhr/14-17 Uhr; So, 10-17 Uhr
> **Gret Mengelt.** Die Texturen sind Stickereien, durch Naturbeobachtungen angeregte Bilder, umgesetzt in Formen und Farben, von Hand auf Leinen oder Baumwolle gestickt.
> bis 5.06.

KURSE

KÖRPER

BEWEGEN lassen..... > Christina Fischbacher Cina, dipl. Bewegungspädagogin SBTG, Studio 8, Teufenerstrasse 8, St.Gallen, 071 223 55 40 /// Di/Do/Fr vormittags, mittags, nachmittags, abends

Aku-Yoga. Dehnung und Lockerung aus Ost und West > Hetti Werker, Davidstrasse 11, St.Gallen (Physiotherapie und Akupunkturmassage) 071 222 10 70 /// Di 12:20–13:20 Uhr

Dynamic Hatha Yoga. Kurse in Kleingruppen, Montagabend in St.Gallen, Mittwochabend in Trogen, Samstag-Workshops > Yogashala, Martin Eugster, 071 755 18 78, martineugster@gmx.net

Atem, Bewegung und Musik. > R. Leuenberger, 076 457 13 37 /// Di morgen/mittag/abends, Mi abends

Bewegungs- u. Ausdrucksspiel für Kinder. 5–9 Jahre > B. Schällibaum, 071 277 37 29 /// Sala, Do 16:45–18 Uhr

Entspannungsgymnastik für Frauen ab 40. > B. Schällibaum, 071 277 37 29, Sala Felsenstrasse, /// Do 18:30–19:30 Uhr

Tanz- und Bewegungstherapie. Einzelsitzungen: Begleitung/Persönlichkeitsentwicklung > Ingrid Quinter, Sala, Felsenstr. 83, St.Gallen, 071 220 11 31/// n.v.

Feldenkrais. Bewusstheit durch Bewegung: mit mehr Wissen zu mehr Wahl. Gruppe in Wil, Einzel-stunden in St.Gallen > Remy Klaus, dipl. Feldenkrais-Practitioner, St.Gallen und Wil 071 911 80 51

Felicebalance. Biosynthese und Craniosacrale Behandlung für Erwachsene und Kinder, Vadianstrasse 40, St.Gallen, > Astrid Bischof, 078 609 08 09, 071 344 29 56 > Sandra Töngi 076 596 58 86, 071 877 45 77, www.felicebalance.ch

Geburtsvorbereitung für Paare. Information und Gedankenaustausch zu Schwangerschaft, Geburt und Familie Werden; Atem- Entspannungs und Körperübungen, 5 Abende geleitet von einer Hebamme > Heidrun Winter, 071 223 87 81

Prozessarbeit von Dr. A. Mindell. Prozessorientierter Umgang mit Körpersymptomen > Beatrix von Crayen, Physiotherapeutin, Atempädagogin dipl.psych. POP, St.Gallen, 071 222 30 35

Yoga. Vitalisierung, Entspannung, Stressabbau, Vinyoga nach Desikacher in St.Gallen, Abtwil, Heiden > Elke Dippel, 071 277 43 94, www.yoga-raum.ch

Pilates. > Katja Rüesch /// Mo/Mi 12:10–13 Uhr

Hatha Yoga. > Vanessa Schmid /// Sa 9–10:30 Uhr, Schule für Ballett und Tanz, St.Gallen, 071 222 28 78, www.ballettundtanz-haindl.ch

Tanzlabor. Basierend auf Body-Mind Centering®. Wahrnehmen und Tanzen mit Haut und Haar. Aktuelles Thema: Sinne und Sinnesorgane > Katharina Bamberger/ Michael Abele, HP-Schule St. Gallen, 071 244 50 92 /// Mi 20–22Uhr

Kriya Yoga. Atemübungen & Gleichgewichtshaltungen für Körper, Geist und Seele > Hanspeter Schneider, Praxis NALA, Rorschach, 071 855 32 07/// Kleingruppen und Termine nach Vereinbarung

Traum/Imagination/Körper/Tanz/Stimme. > René Schmalz, Mei Shin Dojo, St.Gallen, 052 763 43 70 /// Mo 9–12 Uhr und 13–16 Uhr

MUSIK

Akkordeon Unterricht. Piano-Akkordeon Unterricht für Anfänger- und WiedereinsteigerInnen > Willi Häne (Fiera Bandella, Jerome&Guillaume), 071 222 80 16, akkordeon@entertainers.ch

Klangwelt Toggenburg. Info: 071 999 19 23, www.klangwelt-toggenburg.ch

Kompaktkurs > Ursula Oelke, Julia Eder-Schäfer /// 30.6.–2.7.

Wir sind Klang > Margrith Schneider /// 2.7.–6.7. KlangSpielRaum > Boris Lanz, Prof. Fritz Marburg /// 9.–16.7.

Djembé. Westafrikanische Rhythmen und “Swiss Made” > Heiner Bolt, Win-Win-Markt, Cilandarstr. 17, Herisau, 071 374 10 38 /// Do 20:15–22 Uhr

Neue Klangerfahrung mit Monochorden. Klangmeditationen, Verkauf, Bau- und Spielkurse für den ungezwungenen Umgang mit Obertönen > Heinz Bürgin, Im Uttenwil, 9620 Lichtensteig, 071 988 27 63, www.pythagoras-instrumente.ch

Singe, was ist (Voicing)@: Die Freude der Kreativität. Forschungsreise zu versch. Teilen unserer Innenwelt, denen wir eine Stimme geben und sie in freiem Gesang erklingen lassen > Bea Mantel, Hadwigstrasse 4, St.Gallen, 079 208 98 02, stimmraume@ortasee.info /// 23./24.9.

Cellountericht. Erfahrene Cellistin und Pädagogin erteilt Cellountericht für Anfänger und Fortgeschrittene > Bettina Messerschmidt, 071 278 50 09

Djembé – Westafrikanische Handtrommel. Fortlaufender Gruppenunterricht, Workshops, Einzelunterricht > Markus Brechbühl, Djembeplus Musikstudio, Bahnhof Bruggen, St.Gallen, 071 279 22 25, Mobil 076 42 42 076, www.djembeplus.ch

TANZ

Theatertanzschule. Ballett, Modern, Jazz, Tanz&Spiel, Hip-Hop, Yoga, Bodystyling. > Künstlerische Leitung: Philip Egli, Schulleitung: Antoinette Laurent, Notkerstrasse 40, St.Gallen, Information im Tanzbüro, Museumstrasse 2, 071 242 05 25, tanzschule@theatersg.ch

Afro Tanz mit Live Percussion. Westafrika und Karibik > Birgit Bolt, Tanzzentrum, Haggenstr. 44, St.Gallen, 079 240 62 65 /// Fr 18:15–19:45 Uhr

Kreistanz «rockig-traditionell-meditativ». 2 x pro Monat im OKL St.Gallen, auch Workshops und Lehrgang > Adrian Gut Kreistanzschule ChoRa, Bischofszell, 071 422 57 09, www.chora.ch

Flamenco. Tanz und Rückengymnastik. Kindertanz und Rhythmik. 5–12 Jahre

Taketina-Rhythmische Körperarbeit Jazztanz. > Tanzschule Karrer, Regina Manser Karrer, Studio 071 222 27 14, P. 071 352 50 88

Tanz und Körperarbeit. für Frauen und Männer > Ingrid Quinter, Sala, Felsenstr. 83, St.Gallen, 071 220 11 31 /// Di 20–22 Uhr (14-tägl.)

Freier Tanz zwischen Himmel und Erde. Improvisation und meditative Techniken > Nicole Lieberherr, Ref. Kirche Rietihüsi, St.Gallen, 071 351 37 82 /// Mi 18:45–20:30 Uhr und Do 18:15–20 Uhr

Tanzimprovisation und Körperarbeit für Frauen. > B. Schällibaum, 071 223 41 69, Sala /// Do 20–21:30 Uhr, Fr 17:30–19 Uhr

Taketina – Rhythmische Körperarbeit. > Urs Tobler, 071 277 37 29 /// Mi 18:30–21 Uhr

Orientalischer Tanz, Bauchtanz. > Petra Kralicek, Callanetics und Orientalisches Tanzstudio, Rorschacherstr. 127, St.Gallen, 071 244 05 24

Tango Argentino. Kurse für alle Niveaus > Tango Almacen, Lagerhaus 42, St.Gallen, 071 222 01 58, www.tangoalmacen.ch

Tango Argentino. Kurse und Workshops für Singles und Paare > Johanna Rossi, St.Gallen, 071 223 65 67, rossil@freesurf.ch

Workshop - Neuer Tanz. Tanztechnik und Improvisation > Beatrice Burkart, Tänzerin und Lehrerin F.M. Alexander Technik, Mei Shin Dojo St.Gallen, Info: Nadja Hagmann 071 244 22 24/// 4./5.11.

Klassisches Ballett. > alle Niveaus für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Schule für Ballett und Tanz, St.Gallen, 071 222 28 78, www.ballettundtanz-haindl.ch

Près Ballett, Ballett, Modern/ Contemporary Dance, Jazztanz, HipHop. für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, versch. Niveau mit professionellen Lehrkräften, Dance Loft Rorschach, 071 841 11 33, info@danceloft.ch

Indischer Tanz. Bollywood und klassischer Südindischer Tanz > Andrea Eugster Ingold, Tanzschule Karrer, St.Gallen, 071 244 31 48 /// Mi 18:30–19:45Uhr

Tanz/Rhythmus/Improvisation. > Gisa Frank, Tanzpädagogin und Performerin, 071 877 20 37, info@frank-tanz.ch, www.frank-tanz.ch /// Di 18:30–20 Uhr Herisau, 9:15–10:45 Uhr St.Gallen

IG – TANZ TRAINING

Weiterbildung für Tanz- und Bewegungsschaffende, jeweils freitags 9–11Uhr, Theatertanzschule, Notkerstrasse, St.Gallen, Information: Cordelia Alder 071/ 793 22 43, alder.gais@gmx.ch

Zeitgenössisch. > Hideto Heshiki /// 2.6.

Zeitgenössisch. > Christina Gehrig-Binder /// 9./16./23./30.6.

FERNOST

Achtsamkeit. Praxis für Therapie und spirituelle Einzelbegleitung. Gruppen “Zen am Feierabend” Mo und Mi > Beatrice Knechtle, Sati-Zen Lehrerin in der Tradition von Thich Nhat Hanh, Blumenbergplatz 7, St.Gallen, 071 222 16 38

Wen-Do. Selbstverteidigungskurse für Frauen und Mädchen > Katharina Fortunato-Furrer, Verein Selbstverteidigung Wen-Do, Bühlbleichstrasse 2 St.Gallen, 071 222 05 15, wendo.sg@bluewin.ch

Aikido Einführungskurs. www.aikido-meishin-sg.ch /// Einführungskurs 18:30–19 Uhr /// Fortgeschr. Mo/Mi/Fr 19:30–21 Uhr

Taiji Qun. Qigong. Kung Fu (für Erwachsene und Kinder). TCM. Taiji-Lehrerausstellung. Auftanken, Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht bringen. Schnuppertraining möglich, immer wieder Anfängerkurse > Info: Nicola Raduner 071 840 04 78, cwi-termine@seesdesign.ch

Qi Gong. > Gisa Frank, Qi Gong Trainerin, St.Gallen 071 877 20 37, info@frank-tanz.ch, www.frank-tanz.ch /// Do 8–9:15 Uhr

Zen Bogenschiessen “Kyudo”. inkl. Schnupperabo (Info: Weisser Kranich Akupunktur) > Tanja Schmid, Aula Zilschulhaus St.Gallen, 071 385 88 88 /// Di 19–21 Uhr

Aktive Meditation. Kundalini, Sufiatmung, Herz Chakra, Quantum Light, Vier Himmelsrichtungen, usw.> Felix Zehnder, Tschudustrasse 43, St.Gallen, 071 222 01 76 oder 079 248 15 49 /// Do 19:30–21:30 Uhr

MALEN

kleine kunstschule. Gestaltungsschule für Kinder und Jugendliche St.Gallen > Verein kleine kunstschule, Lucia Andermatt-Fritsche, 071 278 33 80

Experimentelle Malerei. > Atelier 17, Regula Baudenbacher, Sonnenhalde 17, Heiden, 071 891 30 16

Begleitetes Malen für Kinder/Erwachsene. In Gruppen oder Einzel > Karin Wetter, 071 223 57 60

Mal-Atelier. Einzel- oder Gruppenmalen, für Kinder und Erwachsene > Doris Bentele, Wittenbach, 071 298 44 53

Malatelier für Kinder und Erwachsene. > Marlis Stahlberger, Schwalbenstr. 7 (beim Hotel Ekkehard) St.Gallen, 071 222 40 01 oder 071 245 40 30, p.stahlberger@bluewin.ch

Ausdrucksmalen. Malatelier für Kinder und Erwachsene > Silvia Brunner, Brühlgasse 39, St.Gallen, 071 244 05 37, sbrunner@malraum.ch

Lust und Frust malend zum Ausdruck bringen. > Bernadette Tischhauser, St.Gallen, 071 222 49 29, bt@praxis-tischhauser /// Do 14 täglich

Wöchentliches begleitetes und lösungsorientiertes Malen. für Erwachsene (einzel oder Gruppe) > Atelier Rita Mühlematter, Biserhofstrasse 37, St.Gallen, 071 222 69 29, ramuehlematter@bluewin.ch

Kurs im Malatelier. Arbeiten mit Öl, Acryl, Spachtel. Gruppen und Einzel. > Vera Savelieva, Schwertgasse 23, St.Gallen, 078 768 98 07, info@doma-sg.ch

Malschule Maja Bärlocher. experimentelles Malen für Erwachsene und Kinder in Gruppen, einzel oder Firmenkurse > Maya Bärlocher, Signalstrasse 14 Rorschach, 071 845 30 32, www.kulturraum30.ch

DREIDIMENSIONAL

Glasschmelzen/Glasfusing, Arbeiten an der Flamme. > Edeltraut Krämer, Werk Galerie K, Schmiedgasse 22 Herisau, 071 351 71 70

kleine kunstschule. Gestaltungsschule für Kinder und Jugendliche St.Gallen > Verein kleine kunstschule, Lucia Andermatt-Fritsche, 071 278 33 80

Mosaik Kurse. > Maiken Offenhauser, Bühler, 071 793 27 63 /// Wochenendkurse auf Anfrage

Vorbereitungskurs für gestalterische Berufsrichtungen. > Lisa Schmid, Atelier Galerie, St.Gallen, 071 222 40 88 oder 071 223 37 01

ÜBUNGS RAUM KUNST. Malen und dreidimensionales Gestalten, Kolosseumstrasse 12 > Susann Toggenger 079 565 66 58

Gabriela Zumstein 071 244 77 20
Sonja Hugentobler 071 260 26 86

RAUM KÖRPER HÜLLE. Sommerworkshop > Bildhauerwerkstatt Eva Lips, St.Gallen, 071 222 06 90 oder 079 437 96 59, evalips@bluewin.ch /// 7.8.–11.8.

Aktmodellieren. > Bildhauerwerkstatt Eva Lips, St.Gallen, 071 222 06 90 oder 079 437 96 59, evalips@bluewin.ch /// Neu ab August

DIVERSE

Italienisch und Französisch. Kurse in kleinen Gruppen auf allen Stufen. Eintritt jederzeit möglich > Palazzo, Oberer Graben 44, St.Gallen, 071 245 78 60

Systemische Familienaufstellung. > Bernadette Tischhauser, St.Gallen, 071 222 49 29, bt@praxis-tischhauser /// 24./25.6.

Tarot-zufällig zugefallen. Grundkurs: Karten und einfache Legetechniken kennenlernen > Bernadette Tischhauser, St.Gallen, 071 222 49 29, bt@praxis-tischhauser /// ab 8.5.

Mentaltraining - Mentalcoaching. Mehr persönliche Lebensqualität durch mentales Training > Pia Clerici-Züger, dipl. Mentalcoach, St.Gallen, 071 244 30 61, mental.clerici@bluewin.ch, www.mentalcoaching-ostschweiz.ch

Burnout. Seminare, Gesprächsgruppen und Coaching. Betriebliche Gesundheitsförderung > Silvia Gysel, Entwicklung-Beratung-Supervision, 071 410 05 87, beratung@silviagysel.ch, www.silviagysel.ch

lifepix.ch Fotografie-Grundkurs. Kreativ Fotografieren und Digitale Dunkelkammer mit Photoshop > Lars Künzler, 079 278 25 46, www.lifepix.ch

Standortbestimmungsseminar. “Heut hier! und Morgen?” > Berufs-Laufbahnberatung, St.Gallen, 071 229 72 11, bibstgallen@ed-bib.sg.ch

PaTre. Väter in Trennung/Scheidung. 1x monatlich Austausch > Info: 079 277 00 71 oder www.forummann.ch/patre.html

Change? Change! Begleitung in Veränderungsprozessen > Dr. Thomas Müller, Guisanstrasse 93, St.Gallen, 071 245 64 57, dr.th.mueller@bluewin.ch

haus 47, Filzen. Merinowolle auf Seide zu einem individuellen Foulard liefern > Gabriela Finger, 079 585 55 63, gabrielafinger@bluewin.ch

haus 47, Schreiben. Schreiben für Frauen ab 45 mit Lust und Tee > Irma Schweizer, 079 479 50 66, amri@bluewin.ch

Schulpraxisberatung, Supervision, Coaching. Begleitung von Entwicklungs- und Veränderungsprozessen > Marco Büchli, St.Gallen, 071 390 08 62, edaprent@bluewin.ch, Mitglied des Interkant. Schulpraxisberatungs- und Supervisionsverbandes der Schweiz, www.issvs.ch

Prüfungsangst, Konzentrationsprobleme, Lernblockade...? Lerntherapie für Kinder, Jugendliche, Erwachsene > Marta Naef-Lüchinger, Lerntherapeutin ILT, Metzgergasse 29, St.Gallen, 071 244 38 55, naef_lerntherapie@hotmail.com

DACHATELIER

ein Dachatelier, Teufenerstrasse 75, St.Gallen, 071 223 50 66

Freies Gestalten mit Ton. /// 8.6.

Das 1x1 der digitalen Fotografie. /// 17.6.

NEU: Filzwerkstatt für Kinder ab 6 Jahren. /// 14.6.

NEU: Offene Papierwerkstatt. /// 14.6.

GBS ST.GALLEN

Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum, Davidstrasse 25, St.Gallen, 071 226 58 00, weiterbildung@gbssg.ch

Sprachen. Englisch, Spanisch, Italienisch, Deutsch

Mediendesign. Mac Kurse, Video, Trickfilm, Digitalfotografie

Schule für Gestaltung. Kurse und Lehrgänge

Handwerk und Technik. Schweissen, Schmieden, Drucken

Baukadenschule. Kurse und Lehrgänge

Informatik auf PC. Europäischer Computer-Führerschein ECDL

Sind Sie jung? Noch keine vierzig?

Sind Sie Lyrikerin? Lyriker?

Stufen Sie sich selbst als "vielversprechend" - nicht "viel versprechend"! - ein?

Dann wären wir interessiert an Ihnen.
Noch mehr an Ihren Arbeiten.

Lyriker/innen haben es im heutigen Kulturbetrieb, der allzu oft von Events beherrscht wird, von allen Schreibenden am schwierigsten. Geld ist oft keines zu verdienen.

Auch wir sind keine Hexer.
Aber vielleicht finden wir hie und da eine kleine Lyrik-Parklücke.
Jetzt gerade zum Beispiel, da die **Internationale Bodenseekonferenz** zwei junge vielversprechende Lyriker/innen aus dem Kanton St.Gallen sucht, die an grösseren Projekten arbeiten und einen finanziellen Zustupf sehr wohl brauchen können.

Die Jury ist in diesem Fall professionell bestückt mit je einem Mitglied aus den Anrainer-Gebieten Bayern, Vorarlberg, Baden-Württemberg, Zürich, Schaffhausen, beiden Appenzell und natürlich St.Gallen.
Es kann mit Förderbeiträgen bis zu 10'000 Franken gerechnet werden.

Fühlen Sie sich angesprochen?
Dann schicken Sie bis 15. August 2006 mindestens **drei Gedichte** (insgesamt nicht mehr als zehn Seiten umfassend) an das:

Amt für Kultur
Regierungsgebäude
9001 St.Gallen

mit dem Vermerk "Junge Lyrik" auf dem Briefumschlag.

samt vollem Namen, Adresse, Telefon, E-Mail und, natürlich, Geburtsdatum.

Wir wählen zwei Eingaben aus, die am Wettbewerb teilnehmen.
Die Arbeiten werden weder zurückgeschickt noch kommentiert.

Wir freuen uns auf Ihre Zusendung.

Kulturförderung Kanton St.Gallen